



Die Sammlung
Dr. Eberhard Werther

eLive Premium Auction 381
7. Februar 2023
auf www.eLive-Auction.de

Titelfoto (Nr. 1169)

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE

Friedrich, 1636-1648

Reichstaler 1645, Clausthal. 29,03 g.

Dav. 6497; Welter 1415.



eLive Premium Auction 381

Die Sammlung Dr. Eberhard Werther

Zeit **Dienstag, 7. Februar 2023**
ab 18.00 Uhr

auf www.elive-auction.de



Zeitplan

Auction Sale 379 THE SALTON COLLECTION, PART VI 100 Rarities of European Minted History (100 Raritäten europäischer Münzgeschichte)	Donnerstag, 2. Februar 2023		
	10.00 Uhr - 11.30 Uhr	Nr. 1 bis Nr. 100	Altdeutschland, Habsburgische Erblande, Europa
Auktion 380 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit u. a. Münzen des Königreichs Schweden – Die Sammlung Stefan Widegren sowie weitere Goldmünzen der Tschechoslowakei aus der Sammlung Dr. Pavel Liska	11.30 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 251 bis Nr. 442	Albanien-Schweden
	14.00 Uhr - 20.00 Uhr	Nr. 443 bis Nr. 880	Schweiz-Ungarn, Ägypten-USA, Habsburgische Erblande-Österreich, Altdeutschland
eLive Premium Auction 381 Die Sammlung Dr. Eberhard Werther auf www.eLive-Auction.de	Dienstag, 7. Februar 2023		
	Ab 18.00 Uhr	Nr. 1001 bis Nr. 1333	Literatur, Europäische Münzen und Medaillen, Münzen und Medaillen aus Übersee, Habsburgische Erblande-Österreich, Deutsche Münzen und Medaillen, Lots



Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Berlin-Auktionen 2023 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt acht Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch/Japanisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2023 Berlin auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of eight languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian/Japanese).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer
Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer
Managing Director



Oliver Köpp
Auktionator/
Auctioneer

Fabian Halbich
Leiter Internationales Geschäft
Director International Business



Jens-Ulrich Thormann
Leiter Antike Numismatik
Director Ancient Numismatics

Dr. Niklas Nollmann
Leiter eLive Auction
Director eLive Auction



Eike Geriet Müller
Leiter Goldhandel
Director Goldtrading Department

Horst-Rüdiger Künker
Goldhandel
Gold Trading



Besichtigung/*On View*

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.

ESTREL HOTEL BERLIN

Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal B

31. Januar 2023 von 15.00 bis 18.00 Uhr

1. Februar 2023 von 10.00 bis 18.00 Uhr

2. Februar 2023 von 10.00 bis 18.00 Uhr

31 January 2023 from 3 pm to 6 pm

1 February 2023 from 10 am to 6 pm

2 February 2023 from 10 am to 6 pm



Online-Katalog/*Online Catalog*

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de, www.sixbid.com und kuenker.auex.de haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com, www.sixbid.com and kuenker.auex.de. You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

KUENKER.DE

SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

AUEX
Ihre Auktions-Experten



Stammhaus Osnabrück



Peter Zgorzynski



Roland Trampe



Michael Autengruber



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen



Régis Poinsignon



Petr Kovaljov



Ulf Künker

Standorte/Locations

Osnabrück

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de

Frankfurt

Künker Rodgau, c/o Peter Zgorzynski
Peter Zgorzynski

Telefon +49 6106 6269769 · peter.zgorzynski@kuenker.de

Hamburg

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe,

Tel. +49 40 22861362 · roland.trampe@kuenker.de

Konstanz

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber,

Tel. +49 7531 2829059 · michael.autengruber@kuenker.de

München Löwengrube

Künker Numismatik AG,
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß,

Tel. +49 89 5527849 0 · service@kuenker-numismatik.de

München Maximiliansplatz

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen, Olaf Niebert,

Tel. +49 89 24216990 · muenchen@kuenker.de

Straßburg

Künker France Sarl,

4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich

Régis Poinsignon,

Tel. +33 388 321050 · contact@kuenker.fr

Wien

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,

Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov,

Tel. +43 676 4838 733 · petr.kovaljov@kuenker.de

Brno (Brünn)

Künker Brno, c/o Numfil s.r.o.,

Kotlarska 266 /3, 602 00 Brno, Tschechien

Petr Kovaljov,

Tel. +420 603 811031 · petr.kovaljov@kuenker.de

Zürich

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker,

Tel. +41 44 2254090 · zuerich@kuenker.de



„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet.

Alles, was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Im bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten. Seien Sie „live“ dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inklusive aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausclick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein.

In nur drei Schritten zu Ihrem erfolgreichem Zuschlag:

1. Registrieren Sie sich bitte unter kuenker.auex.de.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf kuenker.auex.de und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

“LiveBidding” at kuenker.auex.de

Take advantage of our convenient online bidding.

All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On this user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids at a glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest in our floor auction sale via your display screen.

In just three steps to a successful bid:

1. Please register at kuenker.auex.de.
2. Activate the registration via the link in your confirmation e-mail.
3. On the auction day all you have to do is log in on kuenker.auex.de and participate live.



Für Ihre Gebote haben wir viel zu bieten.



LIVE BIDDING



Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via **kuenker.auex.de** und greifen Sie so online live in das Auktionsgeschehen ein.



ONLINE-VORGEBOTE

Beim Studium des Onlinekatalogs auf **www.kuenker.de** können Sie Ihre favorisierten Stücke in Ihrem **myKünker-Kundenportal** in einer Merkliste abspeichern sowie die Gebote an uns übermitteln.



AUKTIONSAUFTRAG PER BRIEF

Ihre Gebote können Sie uns gerne auch per Brief, Fax oder E-Mail zukommen lassen. Wir nehmen diese gerne für Sie wahr. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.



BIETEN AM TELEFON

Die telefonische Teilnahme an unseren Saalauktionen ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern.



SAALAUKTION

Erleben Sie die besondere Atmosphäre einer Auktion durch Ihre persönliche Teilnahme.



VIDEO

VIDEO-BESICHTIGUNG



Nutzen Sie die Möglichkeit, eine Auswahl der Auktionslose durch Video-Besichtigung aus allen Perspektiven zu begutachten. Auf unserer Startseite und in unseren Onlinekatalogen auf www.kuenker.de finden Sie die entsprechenden Links. Die betreffenden Losnummern erkennen Sie an dem Video-Symbol.

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

1. Kamera-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet öffnen
2. Auf angezeigten Link klicken
3. Play drücken

VIDEO VIEWING

Take advantage of the opportunity to view a selection of auction lots from all perspectives through video viewing. On our homepage and in our online catalogues at www.kuenker.com you will find the according links. You can find the respective lot numbers by the video symbol.

Scan the QR code with your smartphone or tablet. This will take you directly to our website with all the videos.

1. Open the camera app on your smartphone or tablet
2. Click on displayed link
3. Press play



Fritz Rudolf Künker



Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Auktionen/Auctions

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

Goldhandel/Gold Coin Trading

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

Online-Shop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLive Auction

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

Orden und Ehrenzeichen/Orders and Decorations

Profitieren Sie als Einlieferer oder Bieter von unserer Erfahrung und Kompetenz auch im Bereich Phaleristik. Sie haben einmal im Jahr die Möglichkeit an einer Saalauktion teilzunehmen oder aber auch an den mehrmals im Jahr stattfindenden eLive Auctions.

Benefit from our experience in the field of phaleristic becoming a consigner or bidder. You have one year the opportunity to participate in a floor auction sale or in our eLive Auctions which take place several times a year.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit acht eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with eight locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*



KUNKER eLive Auction
eLive Auction 38

Losnummer: 1

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Abgabe von Vorgeboten bis zum Aufruf jeder Losnummer.

Unsere nächste eLive Auction beginnt am Mittwoch, 02. Dezember 2015 - 18:00 CET

Beginn in 3 Tagen 1 Stunde

Die nächsten Stücke Alle Artikel der Auktion

2	GALLIA: ANONYM. AR-Ober (1) vor 31 v. Chr.; 9,56 g; Abstraktes Profil; mit Silberfäden...	60 €
3	GALLIA: AULERICIADIVINUS; AR-Stater; 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,33 g; Kopf mit Lorbeer...	300 €
4	GALLIA: CORIOSOLITES; B-Stater; 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,29 g; Kopf; 1/8 Silber...	100 €
5	GALLIA: CORIOSOLITES; B-Stater; 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,28 g; Kopf; 1/8 Silber...	100 €



eLive Premium Auction

Die Versteigerung der nachfolgenden Losnummern findet **nur online** auf unserer eLive Auction-Plattform www.elive-auction.de statt. Die Bilder der einzelnen Losnummern können Sie ausschließlich im Internet auf www.kuenker.de und www.elive-auction.de anschauen.

Was ist die eLive Premium Auction?

- Die eLive Premium Auction findet zeitnah nach unseren Saal-Auktionen statt.
- Die Versteigerung erfolgt auf der von uns entwickelten eLive Auction-Plattform www.elive-auction.de.
- Sie können Ihre Gebote entweder schriftlich mit dem beiliegenden Gebotsformular abgeben oder direkt über Ihren myKünker-Zugang.
- Die phaleristische Bearbeitung und Beschreibung entspricht unserem gewohnt hohen Standard, auch hier gewährleisten wir die Echtheit der Stücke bis zum Kaufpreis ohne zeitliche Begrenzung.
- Die Stücke können nach Terminabsprache besichtigt werden.

Der Ablauf der eLive Premium Auction

- Bei der eLive Premium Auction handelt sich um eine Online-Auktion und nicht um Live-bidding während einer Saal-Auktion.
- Der virtuelle Auktionator ruft die Losnummern nacheinander auf.
- Ein Stück bleibt solange im Ausruf bis kein Bieter mehr das Gebot erhöht, danach schlägt der virtuelle Auktionator nach dreimaligem Ausruf das Los zu.
- Es gibt keine Zeitlimits oder automatischen Bietprogramme.

Unterschiede zur Saalauktion

- Es sind keine Telefongebote möglich, da die Versteigerung virtuell erfolgt.
- Die Bietstufen entsprechen den Bietstufen der eLive Auction.
- Aus technischen Gründen können weder Oder-Gebote noch Gesamtlimits berücksichtigt werden.

Vorteile der eLive Premium Auction

- Sie erhalten einen gedruckten Katalog, der gründlich studiert werden kann.
- Sie können die Auktion ganz entspannt von jedem Ort der Welt verfolgen und auf die gewünschten Stücke mitbieten.

Besichtigung

KUNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

ESTREL HOTEL BERLIN

Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal B

31. Januar 2023 von 15.00 bis 18.00 Uhr

1. Februar 2023 von 10.00 bis 18.00 Uhr

2. Februar 2023 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Online-Katalog

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Ihr schneller Einstieg in die eLive Premium Auction

Mit unserer eLive Premium Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert Münzen und Medaillen über das Internet zu ersteigern. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettbewerb – den Ausgang der Auktion selbst beeinflussen.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Premium Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Zugang. Falls Sie noch keinen Zugang besitzen, können Sie sich auf unserer Website www.kuenker.de registrieren oder Sie wenden sich direkt an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Hinweis: Bitte loggen Sie sich nicht von öffentlich zugänglichen Computern wie Internet-Terminals in Hotels, Restaurants oder Internet-Cafés ein. Hier bestehen große Sicherheitsrisiken. Falls es keine andere Möglichkeit gibt, dann melden Sie sich aus Ihrem Zugang ordnungsgemäß ab, schließen Sie das Browserfenster und löschen Sie gespeicherte Passwörter.

Wie verläuft eine Künker eLive Premium Auction?

Ganz wie in unseren anderen Auktionen werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion in einem eigenen Katalog und auf unseren Internetseiten www.kuenker.de und www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Die Online-Auktion findet auf www.eLive-Auction.de statt. Bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

In der Online-Auktion wird jedes Stück einzeln und nacheinander ausgerufen und versteigert. Sie haben die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettbewerb mit anderen auf jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button „Jetzt bieten“ klicken.

Wie kann ich schriftlich bieten?

Bei der eLive Premium Auction können Sie auch schriftlich bieten – genauso wie Sie es bei unseren Saal-Auktionen gewohnt sind. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor dem Start der eLive Premium Auction erreicht, können wir für eine fristgerechte Bearbeitung nicht garantieren. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Sie können uns Ihre Gebote per Post, Fax oder E-Mail zusenden. Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung oder ein Auktionshaus anzugeben, mit dem bereits eine Geschäftsbeziehung besteht.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Premium Auction?

Die Teilnahme an der eLive Premium Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Zugang, der ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind zu der Zuschlagssumme folgende Aufgelder zu berücksichtigen: Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 25%. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 20%, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.



Dr. Niklas Nollmann
Leiter eLive Auction

Telefon +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr



Sie möchten sich bei myKünker registrieren?

Die Registrierung für Ihren myKünker-Zugang erfolgt auf unserer Website www.kuenker.de. Bitte registrieren Sie sich **bis spätestens 48 Stunden** vor Auktionsbeginn.

Klicken Sie oberhalb unserer Logos auf „*Registrieren*“. Auf der folgenden Seite ist es notwendig, dass Sie Ihre persönlichen Daten eintragen. Die Felder mit * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ihre **Email-Adresse** ist automatisch auch Ihr Benutzername, wenn Sie das Feld „*Benutzername*“ nicht separat ausfüllen.

Passwort

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, dass Ihr Passwort folgende Kriterien erfüllen muss:

- mindestens 8 Zeichen
- mindestens einen Buchstaben
- mindestens eine Zahl oder ein Sonderzeichen

Adresse

Bitte tragen Sie hier die Postanschrift ein, an die später auch Ihre Rechnung versandt werden soll.

Nach Freischaltung Ihres myKünker-Zugangs besteht die Möglichkeit, unter Kundendaten eine zusätzliche Lieferadresse anzugeben.

Geburtsdag

Mit dem Eintrag Ihres Geburtstages geben Sie uns die Bestätigung, dass Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll geschäftsfähig sind.

Telefon / Fax

Wir empfehlen Ihnen, eine Telefon- oder Mobilnummer zu hinterlassen, unter der wir Sie zu unseren Geschäftszeiten, bei eventuellen Fragen, erreichen können.

Wichtig für Neukunden

Falls Sie bisher noch nicht an unseren Auktionen teilgenommen haben, bitten wir Sie, uns in dem Anmerkungsfeld Ihre Referenzen anzugeben. Bitte nennen Sie uns Münzenhandlungen oder Auktionshäuser, mit denen Sie bereits in Kontakt stehen.

Künker Newsletter

Mit Ihrer Einwilligung erhalten Sie regelmäßig Informationen zu unseren Auktionen und Neuigkeiten unseres Onlineshops.

„Jetzt registrieren“

Wenn Sie alle Pflichtfelder sorgfältig und korrekt ausgefüllt haben, ist es zuletzt noch notwendig, den Haken bei den Einverständniserklärungen zu unseren **AGB** zu setzen. Abschließend klicken Sie auf den roten Balken „*Jetzt registrieren*“.

Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie eine Bestätigungsemail an die vorher angegebene E-Mail-Adresse. In dieser E-Mail bitten wir Sie, den Link „*Registrierung abschließen*“ zu bestätigen. Im Anschluss haben Sie vollen Zugriff auf Ihren persönlichen myKünker-Bereich.

Login | Passwort vergessen | Registrieren

KÜNKER Münzauktionen und Goldhandel

Losnummer oder Suchbegriff

Auktionen | Münz-Shop | eLive Auktion | Ergebnisse | Münzen verkaufen | Sammelgebiete | Information | Kontakt

Registrierung zum Kundenservice myKünker

Bitte geben Sie Ihre Daten ein. Die Pflichtangaben sind mit einem Sternchen * markiert. Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Datenschutz. Für eine Nutzung der myKünker Services, das Bieten in einer Auktion oder eine Bestellung müssen Sie sich registrieren. Ihre Daten werden dabei verschlüsselt an uns übertragen. Nach erfolgter Registrierung wird eine E-Mail an die bei der Registrierung eingegebene E-Mail-Adresse versandt.

Ihre E-Mail-Adresse*

E-Mail-Adresse eingeben

Ihre E-Mail-Adresse wiederholen*

E-Mail-Adresse erneut eingeben

Ihr Benutzername (optional) ?

Benutzername eingeben

Passwort* ?

Passwort eingeben

Passwort wiederholen*

Bitte wiederholen Sie Ihr Passwort

Herr Frau Firma

Name*

Vorname Nachname

Adresse*

Straße

Postleitzahl

Ort

DEUTSCHLAND

Geburtsdag* ?

Sprache

Deutsch

Telefon

weitere Nummer

Faxnummer

Mobilnummer

Wichtig für Neukunden

Falls Sie bisher noch nicht in unseren Auktionen geboten oder ein Stück erworben haben, bitten wir Sie, uns in den folgenden Feldern Ihre Referenzen anzugeben. Bitte nennen Sie uns Münzenhandlungen oder Auktionshäuser, mit denen Sie bereits in Kontakt stehen.

Der Künker Newsletter

Mit diesem Newsletter erhalten Sie regelmäßig per E-Mail aktuelle Informationen zu Terminen und Hintergründen, zur Firma Künker, der Welt der Numismatik sowie zu den Inhalten, Sammelgebieten und Stücken der kommenden Auktionen.

Bitte senden Sie mir den Künker Newsletter.

Hiermit erkennen Sie die Geltung unserer AGB, unserer Versteigerungsdingungen für Auktionen und unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auktion an.

Jetzt registrieren



Unsere eLive Premium Auction

Die Lobby

Hier erhalten Sie einen schnellen Überblick über alle Termine und die wichtigsten Informationen zu der aktuellen eLive Premium Auction.

Teilnehmen

Klicken Sie auf den Button „Teilnehmen“, von hieraus gelangen Sie entweder direkt in den virtuellen Auktionssaal, wenn Sie sich bereits angemeldet haben. Oder Sie gelangen zu der Anmeldemaske, um anschließend weitergeleitet zu werden.

Beobachten

Sollten Sie sich zunächst einfach nur über die Auktionsware informieren oder sich schlicht einen ersten Eindruck über die eLive Auction machen wollen, können Sie auch direkt auf „Beobachten“ klicken und Sie gelangen ohne Anmeldung in den Auktionssaal. Alle Elemente, die der Gebotsabgabe dienen, sind in diesem Fall inaktiv.

Anmeldung auf www.eLive-Auction.de

Die Teilnahme an der eLive Premium Auction erfolgt mit denselben Zugangsdaten, die Sie für myKünker gewählt hatten.

Wenn Sie keinen myKünker-Account besitzen, können Sie sich innerhalb weniger Minuten auf www.kuenker.de registrieren.

Passwort vergessen oder Passwort ändern

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, ist es notwendig, auf www.kuenker.de zu gehen, um dort unter dem Button „Passwort vergessen“ Ihr bestehendes Passwort zurückzusetzen.

Hinweis: Die Passwort-Änderung ist nur vor Beginn der Auktion möglich.

Der Eintritt in den virtuellen Auktionssaal

Bis zum Beginn der Online-Auktion präsentieren wir Ihnen ausgewählte Highlights und einen Countdown bis zum Auktionsstart.

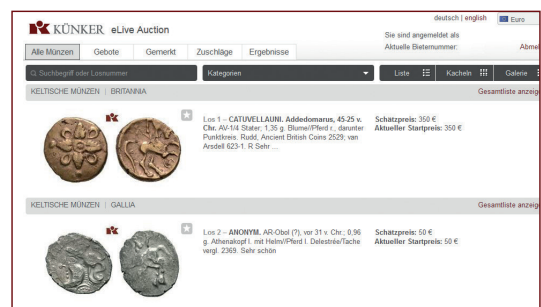
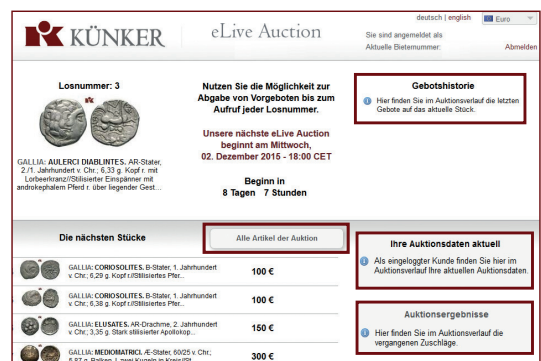
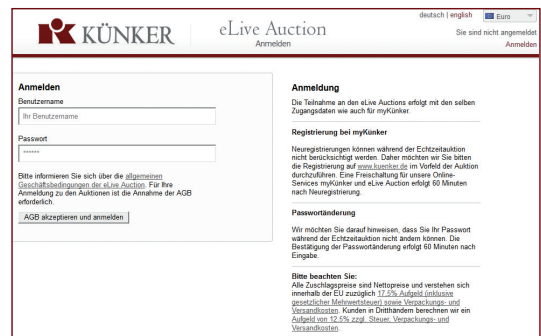
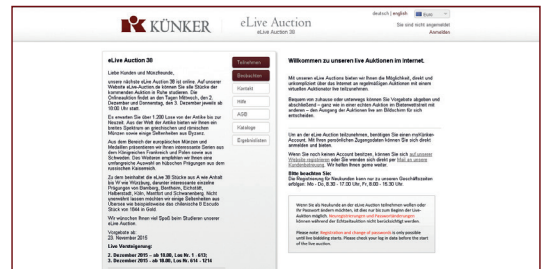
Unter „Gebotshistorie“ können Sie bei einer laufenden Auktion die abgegebenen Gebote aller Bieter des aufgerufenen Loses verfolgen.

Die zwei unteren Hinweisboxen „Ihre Auktionsdaten aktuell“ und „Auktionsergebnisse“ informieren Sie über Ihren persönlichen Auktionsverlauf und über Ihre persönlichen Auktionszuschläge.

Gesamtansicht: Alle Artikel der Auktion

In dieser Übersicht können Sie sich das gesamte Auktionsgut anzeigen lassen. Für einen schnellen Überblick hilft Ihnen die Suchfunktion, beispielsweise bei der Suche nach Regent oder Nominal. Auch eine Schnellsuche mithilfe der Losnummer ist möglich. Für einen groben Überblick können Sie sich unter dem Dropdown „Kategorien“ spezielle Gebiete anschauen.

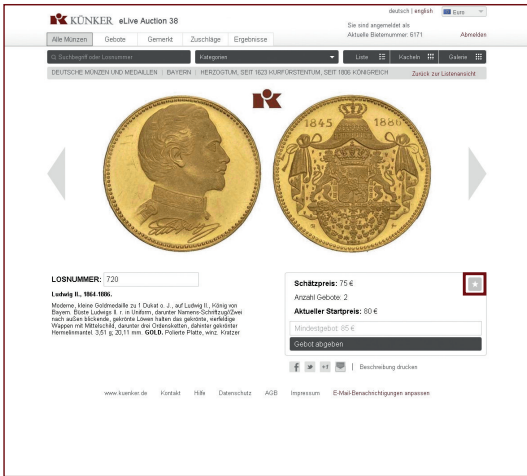
Des Weiteren können Sie auch die Ansicht an Ihre Anforderungen anpassen. Die „Listen- und Kachelansicht“ zeigen alle Stücke chronologisch nach Losnummern sortiert mit Kurzbeschreibung, Schätzpreis und aktuellem Startpreis. In der „Kachelansicht“ werden die Gebiete in Zwischenüberschriften genannt. Darunter werden die einzelnen Positionen des Gebietes dargestellt. Die „Galerie“ ist eine reine Übersicht der Münzen ohne Beschreibung und Informationen.





Wie biete ich in der eLive Premium Auction?

Die Einzelansicht



Diese Seite zeigt Ihnen alle Informationen zu einem einzelnen Stück. In der Box unterhalb der Münzabbildung finden Sie alle Auktionsinformationen zu diesem Stück: Schätzpreis, die Anzahl der bereits abgegebenen Gebote und den aktuellen Startpreis unter Berücksichtigung der Vorgebote.

Der Stern: Klicken Sie auf den Stern, fügen Sie dieses Los Ihrer Merkliste hinzu und die Farbe des Buttons ändert sich auf orange.

Der rote Balken mit dem Hinweis „Anmelden und bieten“ bedeutet, dass Sie aktuell nicht angemeldet sind.

Achtung: nach der Eingabe werden Sie aufgefordert, Ihr Gebot noch einmal zu bestätigen.

eLive Premium Auction ist gestartet

Die Vorschauliste

Wenn die Auktion läuft, sehen Sie in dieser Ansicht das aktuell ausgerufenes Los sowie eine Vorschau der nächsten fünf Nummern mit dem aktuellen Startpreis.

Haben Sie im Vorfeld bereits Gebote für bestimmte Stücke abgegeben, sehen Sie den aktuellen Status auch in der Vorschau. Grün bedeutet, dass Sie noch Höchstbietender sind, rot zeigt, dass Sie überboten wurden, und gelb, dass Sie sich dieses Los als „gemerkt“ markiert hatten.

Das aktuelle Los

Das ausgerufenes Stück wird oberhalb der Vorschauliste angezeigt. Dort finden Sie noch einmal alle wichtigen Informationen im Überblick. Die Uhr zeigt den virtuellen Countdown bis zum Zuschlag. Um das Gebot zu erhöhen, klicken Sie auf den roten Button. Wird der Button grün, sind Sie Höchstbietender, wird der Button rot, sind Sie überboten worden.

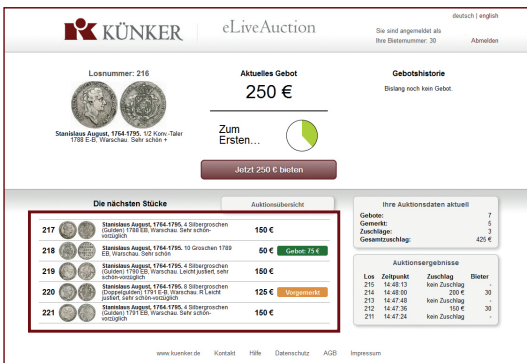
Der virtuelle Auktionator

Rechts neben dem aktuellen Los finden Sie den aktuellen Ausrufpreis unter Berücksichtigung von Vorgeboten. Darunter steht eine Uhr, die den virtuellen Auktionator symbolisiert. Diese Uhr zeigt die Zeit bis zum Zuschlag an. Darunter ist zentral der Button „Jetzt bieten“ positioniert. Dieser Button signalisiert Ihnen den aktuellen Status Ihres Gebots. Ist der Button grün, sind Sie Höchstbietender, wird dieser rot, sind Sie überboten worden.

Die Uhr (der virtuelle Auktionator) beginnt nach jeder Gebotserhöhung von vorn, solange bis kein Gebot mehr eingegeben wird.

Der Button „Jetzt Bieten“

Hier sehen Sie, ob Sie im Moment Höchstbietender sind. Falls nicht, finden Sie auf dem Button die Höhe des nächsten möglichen Gebots. Möchten Sie ein Gebot abgeben, klicken Sie einfach im richtigen Moment auf den Button.





eLive Premium Auction

The following lots will be auctioned off **only online** at www.elive-auction.com.
The photos of each lot number can be seen exclusively in the internet at www.kuenker.com and www.elive-auction.com.

What is the eLive Premium Auction?

- The eLive Premium Auction will take place shortly after our floor auctions.
- It works similar to our already popular and successful eLive Auctions.
- You may submit bidding sheets for eLive Premium items in advance of the auction and furthermore live bidding is possible via our platform www.elive-auction.com.
- eLive Premium items will be assessed and described according to the same professional phaleristic standard as our specimens sold at our floor auctions and we also guarantee their authenticity right up to their sales price without any expiration.
- The items may be viewed by prior appointment.

How the eLive Premium Auction works

- The eLive Premium Auction takes place after the floor auction: keep in mind, it is an online auction only.
- The virtual auctioneer calls the lot numbers, one after the other.
- An item remains on the auction block until no bidder raises the bid, then, after three call-outs, the virtual auctioneer strikes the closing hammer on the lot.
- There are no time limits or automatic bidding programs.

Differences from floor auction

- There are no telephone bids possible, since the auction takes place online.
- The bidding increments of the eLive Premium Auction correspond to the bidding increments of our eLive Auction.
- For technical reasons, neither "OR-bids" nor total limits can be considered.

Advantages of the eLive Premium Auction

- You will receive a printed catalogue which you can study thoroughly.
- You can follow the auction relaxed from anywhere in the world, and bid on the items you desire.

On View

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.

ESTREL HOTEL BERLIN

Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Hall B

31 January 2023 from 3 pm to 6 pm

1 February 2023 from 10 am to 6 pm

2 February 2023 from 10 am to 6 pm

Online Catalogue

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com!
You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

ENGLISH

KÜNKER eLive Auction
eLive Auction 38

Lot number: 2

Use this opportunity to submit preliminary bids until each lot number is called up for auction.

Our next eLive Auction begins on Wednesday, 02. December 2015 - 18:00 CET

Begins in 3 Days 1 Hour

The next items All items of the auction

3	GALLIA: AURELIANUSIMPATORIS. AR-Sesterz, 2./1. Jahrhundert v. Chr., 5,33 g, Kopfr. mit Laub.	300 €
4	GALLIA: CORCOVLES. B-Sesterz, 1. Jahrhundert v. Chr., 6,20 g, Kopfr./Sittenseres Pfl.	100 €
5	GALLIA: CORCOVLES. B-Sesterz, 1. Jahrhundert v. Chr., 5,38 g, Kopfr./Sittenseres Pfl.	100 €
6	GALLIA: ELISATEX. AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr., 3,35 g, Stark stilisierter Apollonkopf.	150 €





Your quick Introduction to the eLive Premium Auction

With our eLive Premium Auction we offer you the opportunity to easily purchase coins and medals by auction via the Internet. You can submit early bids comfortably from your home or while traveling, and by your actions – just as winning a real floor auction bidding competition – influence the outcome of the auction.



Kmar Chachoua
Customer Service

What do I need to do in order to participate?

In order to take part in the eLive Premium Auction, you need to have an internet connection and an active myKünker account. If you do not have an account, you may register on our website www.kuenker.com, or get in touch with our Customer Service department. We will be glad to assist you.

Important: Please do not log in from publicly accessible computers such as internet terminals in hotels, restaurants or internet cafés. These connections involve high security risks. If you have no other option, please do not forget to sign out of your account properly, close the browser window and delete any saved passwords after you participated in one of our online auctions.

How does a Künker eLive Premium Auction work?

Just as in our other auctions, you will find many familiar steps. Initially, all items from the auction will be presented in a printed catalogue and on our websites www.kuenker.com and www.eLive-Auction.com. Here, all lots can be viewed in detail. The online auction takes place at www.eLive-Auction.com. Until the item in question is called, you may submit pre-bids of the desired amount, which then will be placed on your behalf during the auction of the item you desire.

During the online auction, lot numbers for every item are called and auctioned off in sequence. Along with your fellow bidders, you have the opportunity to engage in bidding competitions for each item on sale. After each call you may raise your bids in increments and by clicking “*Bid now*” receive the sale award.

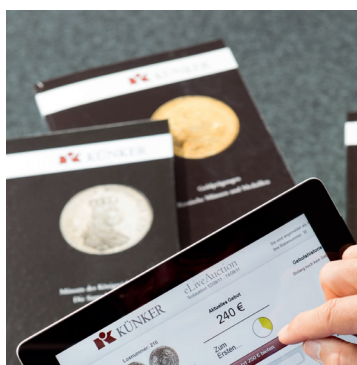
How do I send a written bid?

Of course, you may also send us your bids in writing – just as you do at our floor auctions. Please send us your bidding sheets and instructions as early as possible. We cannot guarantee processing your order in a timely manner, if your instructions only reach us shortly before the start of the eLive Premium Auction. The attached form will simplify the submission of your written bid. You may send us your bids via mail, fax or e-mail. If you have never purchased from us, we would like to ask you to provide us with a reference such as the name of a coin dealership or auction house with which you already have a business relationship.

What does it cost to take part in the eLive Premium Auction?

The participation in our eLive Premium Auction is free. You simply need access to myKünker, which also is free of charge. After you have successfully bid in an auction, the following additional charges will be added to the hammer price:

For our German and EU costumers a buyer’s premium of 25%, which includes a VAT or sales tax, will be added to the hammer price. Customers from other countries pay a premium of 20% if the coins are exported by us.



Phone: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.com

Monday-Thursday 8.30 am - 5 pm

Friday 8.30 am - 4 pm



You wish to register for myKünker?

You can register for your myKünker account on our website www.kuenker.com. Please, register **at least 48 hours** before the auction starts. Just click above our logo on “Register”. On the following page you will be asked to enter your personal data. The spaces marked with * are required and must be filled in.

If you do not fill in the space “User Name”, your **e-mail address** will automatically be used as such.

Password

For security reasons it is required that your password must meet the following criteria:

- at least 8 characters
- at least one letter
- at least one number or special character

Address

Please enter your mailing address here, to which we will later send your invoice.

Once your myKünker account is activated, you will be able to enter additional delivery addresses under customer data.

Date of birth

With the entry of your date of birth, you confirm that you are at least 18 years of age and thus contractually capable.

Telephone/Fax

In case we have any questions we strongly recommend to provide us with a telephone or mobile phone number under which we can reach you during our business hours.

Important for new customers

If you have never taken part in our auctions, we ask you to provide your references in the remarks space. Please give us the name of a coin dealership or auction house with which you are already in contact.

Künker newsletter

With your consent, we would like to provide you with information about our auctions and news from our online shop.

“Register Now”

Lastly, after you have carefully and correctly filled in all required information, you will be asked to check the box next to the Declaration of Consent to our **GTC**. Then click on the red bar “Register Now”.

Within a few minutes, you will receive a confirmation e-mail at the previously provided e-mail address. In this e-mail we ask you to click the link, “Complete Registration”. After doing so, you will have complete access to your personal myKünker account.

Header of the Künker website. It includes a navigation menu with links for Auctions, Online-Shop, eLive Auction, Results, Sell Coins, Collection areas, Information, and Contact. There is also a search bar and a login/register prompt.

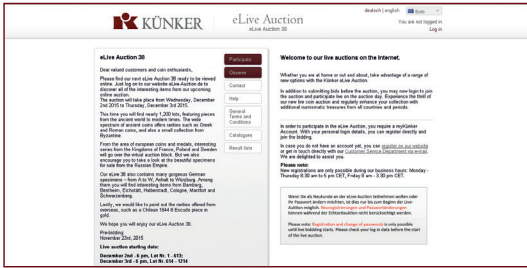
Registration form for myKünker. The form includes fields for e-mail address, user name, password, and address. It also has checkboxes for Mr., Mrs., and Company, and a section for important information for new customers. At the bottom, there is a checkbox for the Künker newsletter and a 'Register now' button.



Our eLive Premium Auction

The lobby

Here you will get a quick overview of all important upcoming dates (eLive Premium and eLive), and the most important information regarding the current eLive Premium Auction.



Participate

Click on "Participate" and you will be taken either directly to the virtual auction gallery (if you have already registered), or you will arrive at the log-in screen, to be subsequently directed elsewhere.

Observe

If you only wish to inform yourself about the auction lots, or just want to get a first impression about the eLive Auction, click on "Observe". This will bring you, without registering, to the auction gallery, except that all elements facilitating the submission of bids are deactivated.

Registration with www.eLive-Auction.com

Participation at eLive Premium Auction is carried out through your myKünker account.

If you do not have a myKünker account, you can register in just a few minutes at www.kuenker.com or call our Customer Service Department. We will be glad to help you.

Forgotten your password? Want to change your password?

If you have forgotten your password, go to www.kuenker.com and click "Forgotten Password" to reset your password.

Please note: This is only possible before the start of the auction.

Entry to the virtual auction gallery

Until the online auction begins, you will be shown selected highlights of the upcoming auction and a countdown clock informs you when the auction will start.

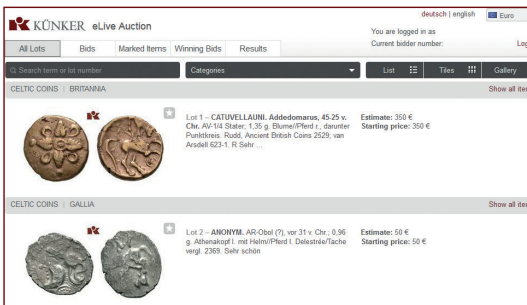
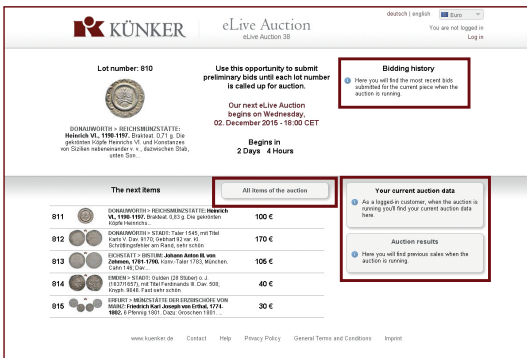
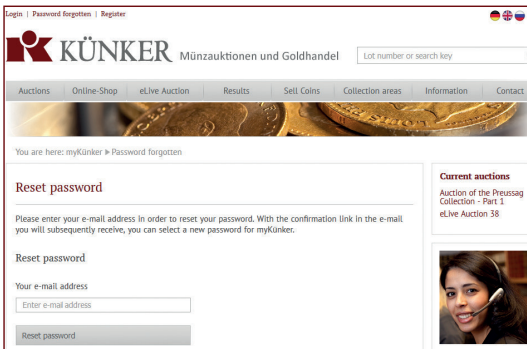
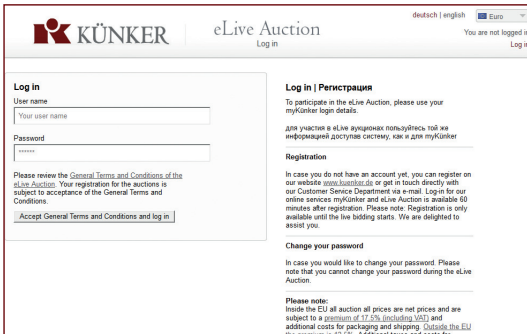
During an auction in progress you may follow all submitted bids for an individual item under "Bidding History".

The two message boxes "Your Current Auction Data" and "Auction Results" provide information about your personal auction history and about the final hammer prices achieved at the auction.

Display: all items from the auction

In this overview you can view all items from the auction. For a quick overview the search function will help you: for example by searching by ruler or denomination. A quick search using the lot number is also possible.

For a general overview, you can view the areas under the dropdown "Categories". You can even adjust the display to your own requirements. The "Lists" and "Tile" displays show all items chronologically sorted by lot numbers, accompanied by short descriptions, estimated prices and current starting prices. The "Tile" display will also let you see all items of the same area. "Gallery" is a basic overview of the lots without any descriptions or further information.





How do I bid in the eLive Premium Auction?

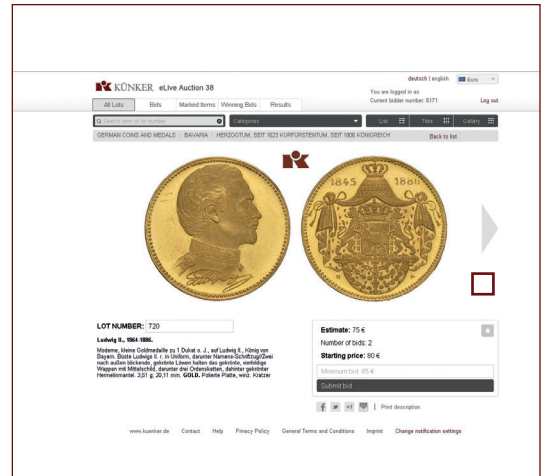
The individual display

This page shows you all information about an individual piece. Beneath the image of the item, you will find all of the auction information on this item: estimated price, number of bids already submitted, and the current starting price based on the pre-bids.

The Star: by starring an item, it will be added to your list of interest and labeled “noted”. The star will then turn orange.

The red bar labeled “Register and Bid” indicates that you are currently not registered.

Please note: after entering your information, you will be requested to reconfirm your bid.

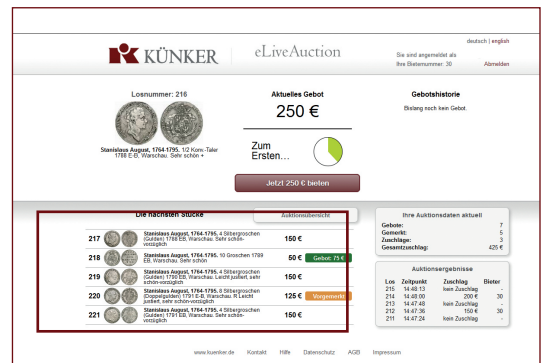


eLive Premium Auction has begun

The preview list

When the auction is in progress, this display shows you the currently called lot and a preview of the next five numbers.

If you have submitted bids for certain items in advance, you will see their current status in this preview. Green means that you are the highest bidder; red means that you have been outbid; and yellow means that you had previously marked this lot as “noted”.



The current lot

The called item is displayed above the preview list, where you will once again find an overview of all important information. The clock shows the virtual countdown to final sale. To raise your bid, click on the red button. If this button turns green, you are the highest bidder. If it turns red, you have been outbid.



The virtual auctioneer

On the right of the current lot you will find the current bid including pre-bids, also a clock (the virtual auctioneer) which shows the time until closing, and finally the central button “Bid Now”. This button also signals your current status if you are bidding on a lot; it will turn green if you are the highest bidder and turn red if you have been outbid.

The clock begins again with each raised bid, until no more bids are submitted.



The “Bid now” button

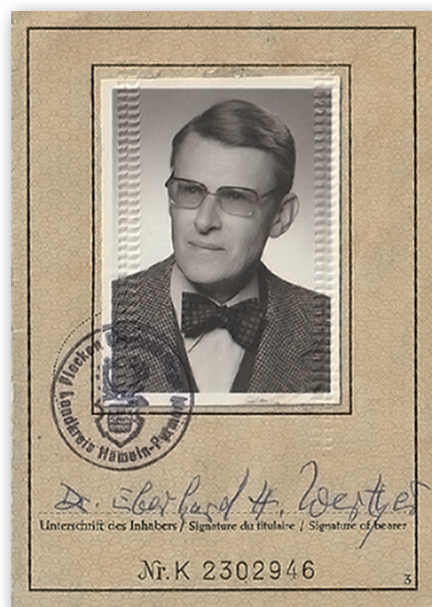
Here you can see whether you are the highest bidder at the moment. If you are not, you will find on the button the amount of the next possible bid. If you would like to submit a bid, please simply click on the button at the right moment.



IN MEMORIAM DR. EBERHARD WERTHER

Nur die älteren Vertreter der heutigen Generation von Sammlern und Händlern werden sich an den Philologen und Numismatiker Dr. Eberhard Werther erinnern. An den Kollegen und väterlichen Freund, dessen Sammlung wir nun in den numismatischen Kreislauf zurückführen dürfen, soll daher an dieser Stelle gedacht werden (geboren am 3. April 1913, gestorben am 9. November 1985).

Dr. Werther stammte aus einer Beamtenfamilie, sein Vater Georg Wilhelm Werther war von 1914-1926 Pastor in der kleinen Gemeinde Brünninghausen am Deister, in der Nähe von Hameln gelegen, bevor er ab 1927 als Pastor in Bremerhaven tätig war. Philipp Münch, der Großvater mütterlicherseits, wurde als Offizier des Königreichs Hannover in der Schlacht bei Langensalza am 27. Juni 1866 verwundet, das Königreich Hannover wurde von Preußen annektiert, die Offiziere sofort in die preußische Armee übernommen und sogar befördert. Professor Joachim Werther, der Sohn von Dr. Eberhard Werther, weiß zu berichten, dass es in der preußischen Armee üblich war, Beförderungen jeweils im Frühjahr durch Versenden eines „blauen Briefs“ auszusprechen. Blieb der blaue Brief aus, war das eine Aufforderung an den jeweiligen Offizier, seinen Abschied einzureichen. Philipp Münch hatte Glück und wurde erst als Generalleutnant aus der preußischen Armee in den Ruhestand entlassen. Die sprichwörtlichen blauen Briefe sind vielen ehemaligen Schülern in unangenehmer Erinnerung, signalisierten sie doch, dass eine Versetzung gefährdet war. Insofern haben die blauen Briefe einen Bedeutungswandel erfahren.



Der junge Eberhard Werther studierte nach dem Abitur in Göttingen Philologie; Anglistik und Geschichte waren seine Studienschwerpunkte. Mit dem Thema „Untersuchung über den Vertretungsgedanken im Rahmen des englischen Parlamentarismus“ wurde er promoviert. Eine aktive Teilnahme bei der kämpfenden Truppe blieb dem jungen Wissenschaftler im 2. Weltkrieg erspart, sein Wehrdienst bestand darin, in Neuruppin Wehrmachtsangehörige in Englisch zu unterrichten. Gegen Ende des Krieges geriet er in sowjetische Kriegsgefangenschaft, die seine Gesundheit zeitlebens beeinträchtigt hat. Von 1947 bis 1949 war Eberhard Werther Studienreferendar in Bremerhaven. Schon 1941 hatte Eberhard Werther Luise Stindt geheiratet (geb. 16.6.1915, gest. 26.5.1984). Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor: Joachim, geb. 1942, ein mehrfach ausgezeichnete Professor für Verfahrenstechnik an der TU Hamburg und Ellen, die bereits im Jahr 1984 in den USA verstorbene jüngere Schwester. Luise Werther war eine erfolgreiche Unternehmerin, als diplomierte Kauffrau leitete sie das väterliche Baugeschäft in Bremerhaven und das Klinkerwerk in Hagen im Bezirk Bremen.

Die Eheleute Werther führten auf ihre Weise ein erfülltes und glückliches Leben, Luise als Unternehmerin in Bremerhaven, Eberhard als ein etwas eigensinniger und eher zurückgezogener Münzhändler in Brünninghausen, bekannt durch seine hektografierten Lagerlisten, die er „Spiegelberger Münzverkehr“ nannte. Die Entwicklung vom Gymnasiallehrer für Englisch zum Münzhändler war ein fließender Prozess zu Beginn der 1950er Jahre. War es ein Zufall oder eine glückliche Fügung, als Werther eine bedeutende Münzsammlung Pommern erwerben konnte, die ein früher wohlhabender Flüchtling in seinem Fluchtgepäck von Ost nach West retten konnte? Werther erkannte die Chance, die mit dem Erwerb dieser Sammlung verbunden war, und beherzt ließ er sich das Geld bei Verwandten, um den Verkäufer bezahlen zu können. Dieser finanzierte mit der Kaufsumme ein Eigenheim und einen Neustart im Westen. Er hatte im Osten alles verloren, die gerettete Münzsammlung war ihm daher eine große Hilfe beim Neuanfang.

Viele der pommerschen Raritäten wurden später im Spiegelberger Münzverkehr angeboten, Stücke, die fast nie auf dem Markt vorkommen. Wenn man Dr. Werther anrief, zeigte er sich ziemlich zugeknöpft, er müsse erst abwarten, ob sich seine privaten Kunden für die Stücke interessierten, bevor er sie an Kollegen verkaufen würde. Mein persönlich gutes Verhältnis zu Dr. Werther wurde dadurch nicht getrübt. Er war eine hochgebildete Persönlichkeit, die viel zu erzählen hatte. Gemeinsame Wanderungen durch den Deister bleiben unvergessen. Seine Frau hat das gemeinsame Haus in Brünnighausen als Quelle für Entspannung und Erholung von ihrer anstrengenden Arbeit in Bremerhaven sehr geschätzt. Die Eheleute Werther sind nicht alt geworden, sie starb 1984, er wenig später 1985.

Eine seltsame Fügung ereignete sich im Juni 1995 im Intercity von Düsseldorf nach Hamburg. Zwei Herren saßen alleine in einem Abteil, beide konzentriert in Manuskripte vertieft. Mein Gegenüber sagte: woran arbeiten Sie denn so intensiv. Ich sagte ihm, es sei das Manuskript für ein Buch, das bald erscheinen solle*. Aha, dann sind Sie Verleger, sagte er. Darauf fragte ich ihn, was er denn beruflich mache. Er sei Professor für Verfahrenstechnik an der Technischen Universität in Hamburg und bereite eine Vorlesung vor. Als der Zug sich meinem Ziel Osnabrück näherte und ich mich verabschiedete, fragte er mich, ob ich Fritz Rudolf Künker sei. Meine Überraschung war groß, aber mein Mitreisender stellte sich sofort vor, er sei Joachim Werther und sein verstorbener Vater Eberhard Werther habe ihm viel von mir erzählt. Zufall oder Fügung? Albert Einstein soll sinngemäß gesagt haben, dass Zufälle Ereignisse sind, deren Zusammenhänge wir noch nicht erkannt haben. Er könnte auch damit recht gehabt haben.

Osnabrück, im November 2022

Fritz Rudolf Künker

**Es war das Buch von Heinrich Kalvelage und Hartmut Trippler, „Münzen der Grafen, Herzöge und Großherzöge von Oldenburg“, das 1996 im numismatischen Verlag der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker erschienen ist.*



Los 818 aus Auktion 380, am 2. Februar 2023 in Berlin.
 Herzogtum Pommern. Bogislaw XIV., (1620)-1625-1637. Breiter vierfacher Reichstaler 1654, Stettin.
 Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich.
 Schätzung: 20.000 Euro



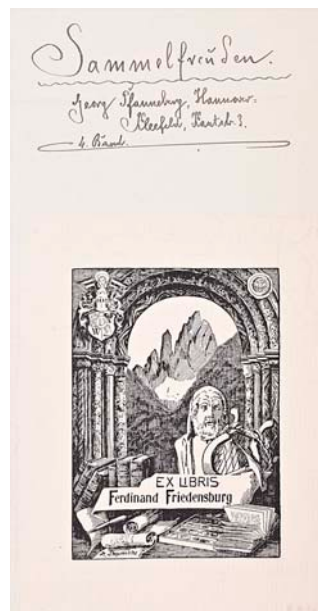
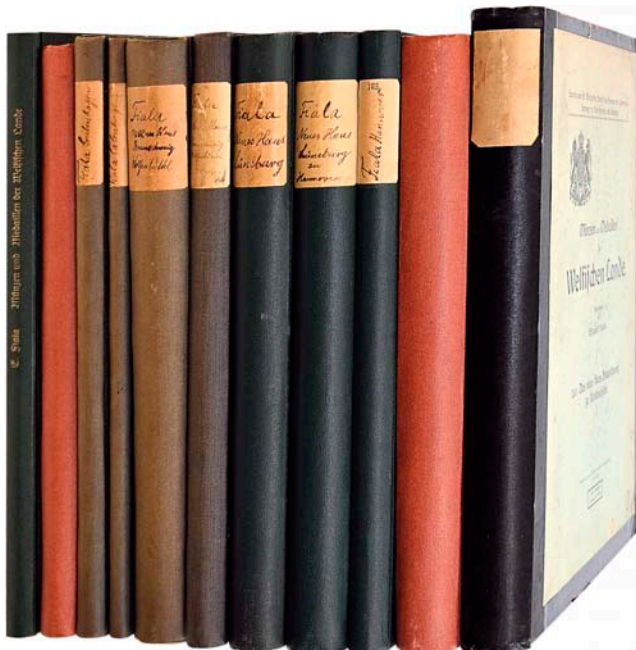
ELIVE PREMIUM AUCTION 38I

	Los-Nr.
DIE SAMMLUNG DR. EBERHARD WERTHER	1001 - 1333
Das Werk zur welfischen Numismatik von Eduard Fiala in elf Bänden	1001
Europäische Münzen und Medaillen	1002 - 1027
Dänemark	1002
Frankreich	1003 - 1012
Großbritannien / Irland	1013 - 1016
Italien	1017 - 1019
Niederlande	1020 - 1021
Polen	1022 - 1024
Rußland	1025 - 1026
Ungarn	1027
Münzen und Medaillen aus Übersee	1028 - 1037
Bolivien	1028
Mexiko	1029 - 1033
Vereinigte Staaten von Amerika / USA	1034 - 1037
Habsburgische Erblände - Österreich	1038 - 1048
Römisch-Deutsches Reich	1038 - 1043
Die Geistlichkeit in den Habsburgischen Erblanden	1044 - 1048
Deutsche Münzen und Medaillen	1049 - 1321
Altenburg	1049 - 1050
Anhalt	1051 - 1052
Augsburg	1053
Baden	1054
Bamberg	1055
Brandenburg in Franken	1056
Brandenburg-Preußen	1057 - 1061
Braunschweig, Stadt	1062 - 1064
Braunschweig und Lüneburg	1065 - 1198
Bremen	1199 - 1220
Frankfurt	1221 - 1226
Freising	1227
Göttingen	1228
Halberstadt	1229
Hamburg	1230 - 1236
Hannover	1237
Henneberg	1238 - 1239
Hersfeld	1240 - 1241
Hildesheim	1242 - 1243
Hohnstein	1244 - 1246
Jever	1247
Köln	1248 - 1249
Lauenburg	1250

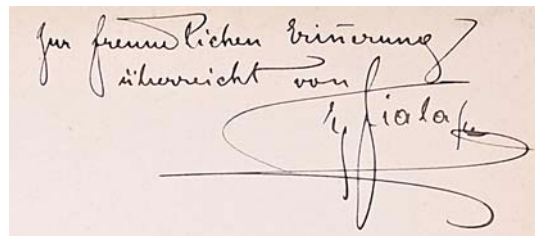
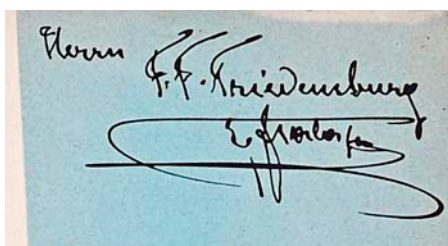


	Los-Nr.
Lübeck	1251
Lüneburg	1252
Magdeburg	1253 - 1254
Mansfeld	1255 - 1256
Mecklenburg	1257
Münster	1258 - 1259
Nürnberg	1260 - 1262
Osnabrück	1263
Pfalz	1264
Pommern	1265 - 1278
Regensburg	1279 - 1281
Saalfeld	1282
Sachsen	1283 - 1299
Schleswig-Holstein	1300 - 1301
Schongau	1302
Stolberg	1303 - 1306
Stralsund	1307 - 1315
Thüringen	1316 - 1318
Worms	1319 - 1320
Würzburg	1321
Medaillen	1322 - 1324
Lots	1325 - 1333

DIE SAMMLUNG DR. EBERHARD WERTHER DAS WERK ZUR WELFISCHEN NUMISMATIK VON EDUARD FIALA IN ELF BÄNDEN



1001



- 1001 FIALA, E. Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Set der Teile 1-11, beinhaltend: 1. Teil: Prägungen der Zeit der Ludolfinger, Brunonen, Billinger, Supplingerburger etc. Leipzig/Wien 1916. 143 S., 6 Tfn. 2. Teil: Die Welfen in den Sachsenlanden. Das alte Haus Braunschweig. Das alte Haus Lüneburg. Prägungen der Burgunder, der Welfen in Bayern, Italien etc. Leipzig/Wien 1910. 173 S., 11 Tfn. 3. Teil: Das alte Haus Braunschweig, Linie zu Grubenhagen. Mittelbraunschweig-Mittelüneburg. Leipzig/Wien 1906/1907. 112 S., 5 Tfn. 4. Teil: Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig/Wien 1906. 268 S., 19 Tfn. 5. Teil: Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Calenberg. Leipzig/Wien 1904. 53 S., 4 Tfn. 6. Teil: Das neue Haus Braunschweig zu Wolfenbüttel. Leipzig/Wien 1907/1908. 292 S., 18 Tfn. 7. Teil: Das neue Haus Braunschweig zu Wolfenbüttel II. (Bevern). Leipzig/Wien 1909. S. 295-466, Tfn. 19-27. 8. Teil: Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover I. Leipzig/Wien 1912. 283 S., 14 Tfn. 9. Teil: Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover II. Leipzig/Wien 1913. S. 287-587, Tfn. 15-36. 10. Teil: Das neue Haus Lüneburg zu Hannover III. Leipzig/Wien 1915. S. 591-766, Tfn. 37-44. 11. Teil: Das neue Haus Lüneburg zu England (Großbritannien). Leipzig/Wien 1917. 292 S., 16 Tfn. Unterschiedliche Einbände (siehe Anmerkung): Halbleinen (10x) und Ganzleinen (1x). (11)

1.000,--

Als Kustos der auf Schloss Cumberland im oberösterreichischen Gmunden aufbewahrten numismatischen Sammlung wurde Eduard Fiala von Ernst August Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg (* 1845, † 1923), dem damaligen Chef des Hauses Hannover, beauftragt, diese Kollektion zu katalogisieren und zu publizieren. Fialas Bestandskatalog erschien zwischen 1904 und 1919 in 12 Teilen unter dem Titel "Münzen und Medaillen der Welfischen Lande". Der in unserem Konvolut nicht vertretene abschließende Teil mit dem Titel "Die Prägungen der münzberechtigten Geistlichkeit der Welfischen Lande" ist außerordentlich selten, da er ist im entbehrungsreichen Nachkriegsjahr 1919 nur in wenigen Exemplaren produziert worden ist und daher in nahezu sämtlich auf uns gekommenen Sets dieses numismatischen Inventarwerks fehlt.

Die Teile 3-5 sowie 7-10 sind mit einheitlichen Einbänden und mit in einheitlichen handschriftlichen Duktus betitelten Rückenschildern ausgestattet: Grünes Halbleinen, wohl des zweiten oder dritten Jahrzehnts des 20. Jahrhunderts, mit Eckbezügen, handbeschriebenem Rückenschild aus Papier, die Deckel bezogen mit grün und schwarz geflecktem Achatmarmorpapier. Innerhalb dieser Gruppe tragen die Teile 3-5 und 10 auf den Spiegeln ihrer Vorderdeckel das Exlibris des Sammlers und numismatischen Autors Ferdinand Friedensburg. Aus dieser Gruppe sind drei Ausgaben zudem mit handschriftlichen Autorenwidmung von Eduard Fiala versehen: der 1904 erschienenen Eröffnungsteil des Gesamtwerkes (Verzeichnis der Münzen und Medaillen des mittleren Hauses Braunschweig, sogen. Teil 5 der Katalogfolge) trägt auf der Titelseite in drei Zeilen die handschriftliche Autorenwidmung *Zur freundlichen Erinnerung / überreicht von / E Fiala fec[it]*, der 1906 herausgegebene Katalog der Münzen und Medaillen des mittleren Hauses Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel (sogenannter Teil 4 der Publikationsfolge) ebenfalls auf der Titelseite die Autorenwidmung *Zur freundlichen Erinnerung / 26/4 1906 / E Fiala fec[it]*. Ferner ist diesem Exemplar hinter dem Titelblatt ein handschriftlich erstelltes doppelseitiges Schreiben von Eduard Fiala, mit eingebunden worden, in dem er den Empfänger nicht namentlich, sondern mit dessen Amtsbezeichnung als "sehr geehrter Herr Regierungsrat" anspricht. Eine Widmung des Verfassers begegnet ebenfalls auf der Titelseite des 1915 publizierten Teils "Das neue Haus Lüneburg zu Hannover III" (sogen. 10. Teil), hier in der Version mit dem Wortlaut *Herrn / F. F. Friedensburg / E Fiala fac[tor]*. Dieses Zeugnis freundlicher Zueignung war einst auf den Umschlag der originalen Broschur notiert worden, blieb aber, nachdem der Buchbinder diesen entfernt und den Katalog mit einem neuen Einband versehen hatte, indes erhalten, da es passend zurechtgeschnitten und auf seinen heutigen Platz montiert worden ist.

Der Jurist Prof. Dr. Ferdinand Friedensburg (*1858 in Liegnitz, † 1930 in Hirschberg) durchlief eine Beamtenlaufbahn bis hin zum Oberregierungsrat in Breslau und zum zeitweiligen Senatspräsidenten von Berlin. Aus seiner intensiven Auseinandersetzung mit der Numismatik ging eine ganze Reihe von Aufsätzen und Monographien, insbesondere zur schlesischen Münzkunde hervor. Als Honorarprofessor lehrte er Numismatik an der Breslauer Universität. In seine Privatsammlung integrierte er u. a. Brakteaten der Nordharzer Region, so aus Halberstadt und Quedlinburg, auch feine Exemplare aus dem Fund von Freckleben sowie bedeutende Münzen der Sammlung Friedrich Schwanecke (siehe *E. Rappaport, Berlin, Auktion vom 27.9.1909*). Ferner konnte er den im 13. Jahrhundert niedergelegten Hortfund von Lubnice (Polen) mit besonderen Prägungen westfälischer Münzstände geschlossen für seine eigene Kollektion erwerben und publizieren. Während er seine Münzsammlung noch zu Lebzeiten versteigern ließ (*Adolph E. Cahn, Auktion 52, Frankfurt/Main, 27.10.1924 u.f.T.*; *Adolph E. Cahn, Auktion 57, Frankfurt/Main 26.10.1926*, dort seine "einzigartige Sammlung" Magdeburger Moritzpfennige, Kat.-Nr. 445-645), kam seine umfangreiche Bibliothek erst nach seinem Tode unter den Hammer (*Adolph E. Cahn, Frankfurt/Main, Auktion 67 vom 10.5.1930*). Im Auktionskatalog der Bücherbestände Ferdinand Friedensburgs wurden unter Los-Nr. 81 zehn zwischen 1904 und 1917 erschienene, in Halbleinen gebundene Teile von Fialas Publikationsfolge "Münzen und Medaillen der Welfischen Lande" angeboten. Die einheitliche Bindung der hier von uns offerierten Teile 3, 4, 5, 7, 8, 9 und 10 lässt in Kombination mit den nachgewiesenen Exlibris und Autorenwidmungen darauf schließen, dass diese Bestandteil der Versteigerung von Friedensburgs Bibliothek gewesen sind.

Auf dem Spiegel des Vorderdeckels das Exlibris von *Ferdinand Friedensburg*. Der Jurist Prof. Dr. Ferdinand Friedensburg (*1858 in Liegnitz, † 1930 in Hirschberg) durchlief eine Beamtenlaufbahn bis hin zum Oberregierungsrat in Breslau und zum zeitweiligen Senatspräsidenten von Berlin. Aus seiner intensiven Auseinandersetzung mit der Numismatik ging eine ganze Reihe von Aufsätzen und Monographien, insbesondere zur schlesischen Münzkunde hervor. Als Honorarprofessor lehrte er Numismatik an der Breslauer Universität. In seine Privatsammlung integrierte er u. a. Brakteaten der Nordharzer Region, so aus Halberstadt und Quedlinburg, auch feine Exemplare aus dem Fund von Freckleben sowie bedeutende Münzen der Sammlung Friedrich Schwanecke (siehe *E. Rappaport, Berlin, Auktion vom 27.9.1909*). Ferner konnte er den im 13. Jahrhundert niedergelegten Hortfund von Lubnice (Polen) mit besonderen Prägungen westfälischer Münzstände geschlossen für seine eigene Kollektion erwerben und publizieren. Während er seine Münzsammlung noch zu Lebzeiten versteigern ließ (*Adolph E. Cahn, Auktion 52, Frankfurt/Main, 27.10.1924 u.f.T.*; *Adolph E. Cahn, Auktion 57, Frankfurt/Main 26.10.1926*, dort seine "einzigartige Sammlung" Magdeburger Moritzpfennige, Kat.-Nr. 445-645), kam seine umfangreiche Bibliothek erst nach seinem Tode unter den Hammer (*Adolph E. Cahn, Frankfurt/Main, Auktion 67 vom 10.5.1930*).

Auf dem Spiegel des Vorderdeckels des hinsichtlich seiner Provenienz bereits erwähnten Katalogs der Münzen und Medaillen des mittleren Hauses Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel (sogenannter Teil 4 der Publikationsfolge) aus dem Jahre 1906 ist oberhalb des dort befindlichen Eigenerzeichens von Ferdinand Friedensburg folgender späterer handschriftlicher Besondereintrag vermerkt worden: *Sammlerfreuden. / Georg Pfanneberg, Hannover, / Kleefeld, Kantstr. 3. / 4. Band*. Der Genannte (*1869, † 1946) handelte schon als Student mit Münzen. Von 1898 bis 1926 führte er in Göttingen ein Antiquitätengeschäft. Anschließend verlegte er seinen Wirkungsraum in die Stadt Hannover und arbeitete zudem in der Münzenhandlung des jüdischen Kaufmanns Henry Seligmann (* 1880 in Segeberg, gestorben 1933), den er schon 1903 im Rahmen einer geschäftlichen Transaktion kennen gelernt hatte und seitdem in freundschaftlichem Kontakt stand. Pfannebergs Tätigkeit umfasste auch die Erstellung von Auktionskatalogen und Lagerlisten. Nach Henry Seligmanns Tod wurde die Firma als Ladengeschäft von dessen Witwe Alma, trotz des Drucks der nationalistischen Machthaber auf die jüdischen Unternehmer zunächst noch einige Jahre weitergeführt. Georg Pfanneberg blieb weiterhin deren Mitarbeiter, bis sich Frau Seligmann aus der Firma zurückzog, um aus Deutschland auszuwandern. Er dürfte um 1937 die Münzenhandlung übernommen haben.

Für die Provenienz der übrigen Teile dieser Publikationsfolge in unserem Konvolut gibt es keinerlei Hinweise auf frühere Besitzer. Der 1916 verlegte sogen. 2. Teil mit den Beschreibungen der Prägungen der Zeit der Ludolfinger (Ottonen), Bruonen, Billinger, Supplinger etc. hat einen grünen Ganzleinenband, wohl aus dem letzten Drittel des 20. Jahrhunderts. Die in identischer Manier gestalteten Einbände der Teile 2 und 11 (erschienen 1910 und 1917), wurden gemäß eines Empfehlungsetiketts auf den Spiegeln ihrer Vorderdeckel vom Buchbindebetrieb Georg Hoffmann in Braunschweig wohl im zweiten Viertel des 20. Jahrhunderts gestaltet als rotbraune Halbleinenbände mit entsprechenden textilen Eckbezügen und Deckelbezügen aus einem Prägepapier mit Reptilienledermuster sowie Vorsätzen aus mehrfarbigen Kammstrichmarmorpapier. Der sogenannte 6. Teil von 1907-1910 bekam wohl während des zweiten oder dritten Jahrzehnts des 20. Jahrhunderts seinen schwarzen Halbleinenband, dessen Deckel mit schwarz und umbrfarben getöntes Rieselpapier bezogen sind.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



1002



KÖNIGREICH

DÄNEMARK

- 1002 **Frederik III., 1648-1670.** Silbermedaille o. J. (vermutlich 1659), von E. Parise. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Brustbild seiner Gemahlin Sophia Amalie von Braunschweig-Lüneburg I. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel. 39,26 mm; 23,98 g. Brockmann 688; Galster 81. Vorzüglich 200,--

Die vorliegende Medaille ist möglicherweise eine Belohnungsmedaille für die erfolgreiche Verteidigung Kopenhagens gegen die Schweden 1659. Das abgebildete Königspaar waren die Schwiegereltern des sächsischen Kurfürsten Johann Georg III.



1003



1004



KÖNIGREICH

FRANKREICH

- 1003 **Philippe VI, 1328-1350.** Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,35 g. Duplessy 249; Fb. 270. GOLD. Randausbruch, sehr schön 200,--

- 1004 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Blanc aux écus o. J. (1422), Rouen. 3,07 g. Duplessy 445. Sehr schön + 50,--



1,5:1



1005



1,5:1

- 1005 **Charles VII, 1422-1461.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 1. Emission, Le Puy. 3,61 g. Duplessy 453; Fb. 291. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön + 300,--



1006

- 1006 Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Ecu 1642 A, Paris. 13,68 g. Duplessy 1346; Gadoury 49.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



1008



1007



1009



- 1007 Louis XVI, 1774-1793. Ku.-Sol 1789 B, Rouen. Dickstück (Piéfort); 30,60 g. Duplessy vgl. 1714; Gadoury vgl. 350.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--
- 1008 Napoléon I., 1804-1814, 1815. Schraubtaler gefertigt mit den Stempeln des 5 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. Ohne Einlagen. 20,35 g. Dav. vgl. 83; Gadoury vgl. 580; Mazard vgl. 438.
Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1009 3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1870 A, Paris. 24,93 g. Dav. 97; Gadoury 742; Mazard 1854.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 50,--



1011



1010



1011

FRANKREICH/LOTHRINGEN

METZ, BISTUM

- 1010 Friedrich von Pluaise, 1171-1173. Denar o. J.; 0,74 g. Brustbild l./Kreuz in einem Winkel ein Halbmond, in dem gegenüberliegenden Rosette. de Saulcy Pl. 1, Nr. 7; Slg. Robert 534.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 3090. Hübsche Patina, sehr schön 75,--
- 1011 Dietrich V. von Boppard, 1365-1384. Gros o. J. 3,25 g. Stehender mitrierter Bischof v.v. mit segnender Rechten und Krummstab in der Linken//Langkreuz im doppelten Schriftkreis. Flon 6.
Sehr schön 150,--



1012



1013


METZ, STADT

1012 Gros o. J. 2,86 g. Flon 2.

Sehr schön

100,--

GROSSBRITANNIEN
ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

1013 Henry VI, 1422-1461. Groat o. J. (1422/1427), Calais. 3,69 g. Seaby 1836.

Hübsche Patina, sehr schön

100,--



1014



1014



1015



1014 Edward VI, 1547-1553. Shilling (12 Pence) o. J. (1551-1553), London. 6,07 g. Münzzeichen Faß. Seaby 2482.

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

100,--

1015 George II, 1727-1760. Crown 1746 (19. Regierungsjahr), London. 29,94 g. Mit Randschrift und mit LIMA unter dem Brustbild. Dav. 1350; Seaby 3689.

Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

200,--

Die Angabe LIMA unter dem Brustbild zeigt die Herkunft des Münzmetalls an, das der britische Admiral Anson bei verschiedenen Expeditionen rund um die Welt erbeutet hatte. Dabei bezieht sich "LIMA" nicht darauf, daß Anson das Silber in der peruanischen Hauptstadt erobert hat. Die Angabe ist noch nicht geklärt worden, vermutlich ist "LIMA" eine Wiederholung der auf den erbeuteten (peruanischen) Münzen vorgefundenen Münzstättenangabe.



1016


LOT

1016 Kl. Sammlung mittelalterlicher Pennys des 13. Jahrhunderts.

4 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

125,--



1017



1018


GUBBIO
ITALIEN

1017 Federico II. di Montefeltro, 1444-1482. Bolognino. 0,92 g. Biaggi 1010.

Hübsche Patina, sehr schön +

75,--

LUCCA

1018 13. Jahrhundert. Grosso o. J. Prägung mit Titel Ottos IV. 1,73 g. Monogramm//Christuskopf v. v. Bellesia 1; Biaggi 1062.

Herrliche Patina, vorzüglich

250,--



1020



1019



1020



SIENA

- 1019 **Stadt. Grosso o. J. (vor 1250).** 1,89 g. S zwischen Doppelpunkten//Kreuz. Biaggi 2536.
Hübsche Tönung, vorzüglich 100,--

NIEDERLANDE

UTRECHT

- 1020 **Bistum. David von Burgund, 1456-1496.** 2 Stüber 1477. 2,96 g. Levinson III-94; v. d. Chijs Tf. XVIII, 24.
Hübsche Patina, sehr schön + 125,--



1021



KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 1021 **Wilhelm I., 1813-1840.** Bronzemedaille 1815, von A. F. Michaut, auf die Wiedervereinigung der Niederlande. Kopf l.//Die Personifikationen Belgiens und Hollands reichen sich die Hände, zwischen ihnen gekrönte Wappen. 72,21 mm; 198,10 g. Dirks 38.
Kl. Randfehler, fast Stempelglanz 100,--



1024



1022



1023



1024

KÖNIGREICH

POLEN

- 1022 **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1592, Marienburg. 2,22 g. Kopicki 959.
Feine Patina, winz. Zainende, vorzüglich 50,--

DANZIG

- 1023 **Stadt. Groschen 1538, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548).** 1,83 g. Dutkowski/Suchanek 62 II a; Kopicki 7322.
Sehr schön 50,--
- 1024 **Ort (1/4 Reichstaler) 1625, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632).** 6,63 g. Dutkowski/Suchanek 168 a var.; Kopicki 7506.
Hübsche Patina, sehr schön + 50,--



1025



1027



1026


KAISERREICH
RUSSLAND

- 1025 **Nikolaus II.**, 1894-1917. 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,25 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218.
GOLD. Fast sehr schön 200,--
- 1026 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222. **GOLD.** Vorzüglich 250,--

UNGARN

- 1027 **Sigismund**, 1387-1437. Goldgulden o. J. (1387-1401), Kaschau. 3,57 g. Kammergrafen vermutlich Jacobus und Christianus. Fb. 9; Pohl D 1-6. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich 500,--

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE


1029



1028



1030


BOLIVIEN

- 1028 **Republik.** Silbermedaille 1825, unsignert, auf Simon Bolivar (*1783, †1830), Befreier von Bolivien, Kolumbien und Peru, gewidmet von der Stadt Potosi. Uniformiertes Brustbild Bolivars r.//Stadtansicht von Potosi am Fuße des Berges "Cerro de Potosi", darüber strahlende Sonne. 42,20 mm; 34,17 g. Müseler -; Slg. Fonrobert 9466; Slg. Vogelsang -. **Prachtexemplar.** Herrlich Patina, fast Stempelglanz 1.000,--
- Aus den Silberminen des Berges "Cerro de Potosi" kam seit dem 16. Jahrhundert ein großer Teil des Silbers der spanischen Münzen, die wegen ihrer anfänglich groben unregelmäßigen Prägung als Cobs oder Schiffspiaster bezeichnet werden.

MEXIKO

- 1029 **Felipe V.**, 1700-1746. 8 Reales 1744 Mo-MF, Mexico City. 26,87 g. K./M. 103.
 Hübsche Patina, sehr schön 125,--
- 1030 8 Reales 1752 Mo-MF, Mexico City. 26,71 g. K./M. 104.1.
 Hübsche Patina, sehr schön + 100,--



1031



1032



- 1031 8 Reales 1754 Mo-MF, Mexico City. 27,00 g. K./M. 104.1.
 1032 8 Reales 1757 Mo-MM, Mexico City. 27,09 g. K./M. 104.2.

- Hübsche Patina, sehr schön + 100,--
 Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



1033 1:1,5

LOT

- 1033 Kl. Sammlung von 8, 4 und 2 Real-Stücken, darunter unterschiedliche Münzstätten und Typen.
 8 Stück. Einige mit Fehlern (gelocht 1x), schön-sehr schön 200,--



1034



1035



1036



1037



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 1034 Föderation. 10 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158. **GOLD.** Vorzüglich 750,--
 1035 10 Dollars 1908, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. **GOLD.** Vorzüglich 750,--
 1036 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. **GOLD.** Vorzüglich 750,--
 1037 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. **GOLD.** Vorzüglich 750,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



1038

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1038 Ferdinand I., 1522-1558-1564. 6 Kreuzer o. J., Hall. 2,87 g. M./T. 89. Sehr schön 50,--



1040



1039



1041



1039 Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1617, Hall. 28,45 g. Dav. 3323; M./T. 415 var.; Voglh. 122 XI var. Exemplar der Auktion H. D. Rauch 111, Wien 2020, Nr. 1562. Sehr schön 200,--

1040 Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 56,66 g. Dav. 3332; M./T. 463. Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--

1041 Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Doppelter Reichstaler o. J. (1654), Hall. 57,24 g. Dav. 3363 A; M./T. 512. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



1042



1,5:1

1042 Josef II., 1765-1790. Sovrano 1786 M, Mailand. 11,08 g. Fb. 739 a; J. 46. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön + 500,--



1044

1043

1044

1043 Belgischer Aufstand, 1789-1790. Lion d'Argent 1790, Brüssel. 32,64 g. Dav. 1285; J. 68; Vanhoudt 870. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 500,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

1044 Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1707. 28,60 g. Dav. 1211; Suchomel/Videman 577. Kl. Kratzer, vorzüglich 300,--



1,5:1



1045



1,5:1

SALZBURG, ERZBISTUM

1045 Leonhard von Keutschach, 1495-1519. Goldgulden 1500. 3,29 g. Fb. 580; Zöttl 15. GOLD. R Winz. Randfehler, min gewellt, sehr schön 500,--



1046



1047



1048



1046 Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1688. 28,83 g. Dav. 3510; Zöttl 2161. Vorzüglich 200,--

1047 1/2 Reichstaler 1694. 14,48 g. Zöttl 2183. Kl. Kratzer, vorzüglich 125,--

1048 Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1792. 27,64 g. Dav. 1265; Zöttl 3232. Fast vorzüglich 150,--

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



1049



1050



1051



1052

REICHSMÜNZSTÄTTE

ALTENBURG

- 1049 **Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat, um 1180. 0,59 g. Kaiser thront v. v. mit Doppelreichsapfel und Lilie. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 536; Slg. Bonhoff 1169 var.; Slg. Löbbecke -.
Von großer Seltenheit. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 300,--
 Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 279, Frankfurt/Main 1972, Nr. 521.
- 1050 **Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat. 1,00 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, l. im Feld Halbmond (?). Berger -; Slg. Bonhoff 1185 (dieses Exemplar); Slg. Löbbecke 696.
 Hübsche Patina, sehr schön + 125,--
 Exemplar der Slg. Bonhoff, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 293, Frankfurt/Main 1977, Nr. 1185.

ANHALT, GRAFSCHAFT

ANHALT

- 1051 **Bernhard von Sachsen, 1170-1212.** Brakteat, Köthen. 0,83 g. Herzog steht v. v. mit Kreuzstab und Fahne. Berger -; Dannenberg 27 (unter Pommern); Slg. Bonhoff -; Thormann vgl. 130.
RR Sehr schön + 125,--
- 1052 **Heinrich I., 1212-1244.** Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,63 g. Drei Kuppeltürme auf Dreibogen, darin Brustbild mit zwei geschulterten Lanzen. Berger 206 (unter Pfalzgraf Heinrich); Thormann 264.
 Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriss, sehr schön 50,--
 Emil Bahrfeldt führte diesen Brakteaten unter Nr. 279 auf, bemerkte aber dazu bereits den möglichen "askanisch-sächsischen Ursprung" (Bahrfeldt, S. 178).



1054



1053



1054



STADT

AUGSBURG

- 1053 1/2 Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. 14,39 g. Forster 205. Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--

BADEN

 BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM,
 SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 1054 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Vereinsdoppeltaler 1852. 37,08 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26.
 Sehr schön 100,--



1055



1,5:1



1056



1057



BISTUM

BAMBERG

- 1055 Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. 28,03 g. Kontribution. Dav. 1939; Krug 427. Sehr schön-vorzüglich 175,--

BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

- 1056 Friedrich, 1735-1763. 1/2 Konv.-Taler 1763, Bayreuth, auf seinen Tod am 26. Februar. 14,02 g. Ohne Stempelschneidersignatur. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4012; Slg. Wilm. 757. R Fast vorzüglich 500,--

BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 1057 Otto I., 1157-1184. Brakteat, Brandenburg. 1,03 g. BRANDE - BVRGENSIS Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne auf Mauer zwischen zwei Kuppeltürmen, im Feld OT - TO, oben zwei Kugeln, unten Verzierung. Bahrf. 39; Berger 1663; Slg. Bonhoff 792; Slg. Hohenstaufenzeit 377. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--



1,5:1



1058



1,5:1

PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 1058 Friedrich II., der Große, 1740-1786. Doppelter Friedrichs d'or 1765 A, Berlin. 13,27 g. Fb. 2405; Kluge 109.2; Olding 432. GOLD. RR Sehr schön 3.000,--



1,5:1



1059



1,5:1

1059 Friedrichs d'or 1778 A, Berlin. 6,64 g. Greisenanlitz. Fb. 2411; Kluge 112.4; Olding 435.

GOLD. Vorzüglich 1.500,--


1,5:1



1060



1,5:1

1060 Friedrichs d'or 1781 A, Berlin. 6,66 g. Greisenanlitz. Fb. 2411; Kluge 112.7; Olding 435.

GOLD. Vorzüglich 1.500,--


1061



1062



1061

1061 Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. 22,02 g. Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm.

Sehr schön 100,--
STADT
BRAUNSCHWEIG

1062 Kleiner Groschen 1499. 1,49 g. Jesse 4; Levinson I-408 (R).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--


1063



1064



1063

1063 Reichstaler (24 Groschen) 1631, mit Titel Ferdinands II. 28,09 g. Dav. 5128; Jesse 139.

R Rand bearbeitet, sehr schön 200,--

1064 2/3 Taler 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. 14,11 g. Dav. 450; Jesse 270.

Sehr schön 100,--



1065



1066



1067



1068



1069

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

- | | | |
|------|---|---|
| 1065 | Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195. Brakteat, Braunschweig. 0,77 g. + PNEVVICH • DVX • LEO • INBRVNESVVICH Löwe schreitet l., zu den Seiten je ein Ringel. Berger 619; Denicke 34 b; Welter 45. | Hübsche Patina, vorzüglich
250,-- |
| 1066 | Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. 0,57 g. Löwe schreitet l. Berger 365; Slg. Bonhoff 76. | Herrliche Patina, vorzüglich
100,-- |
| 1067 | Brakteat, Lüneburg. 0,52 g. Umschrift beginnt unten: +WILLEHELMVS • DELVN Löwe schreitet r. Berger 443; Slg. Bonhoff 74; Welter 94 a. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
100,-- |
| 1068 | Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227. Brakteat, Lüneburg. 0,54 g. Löwe steht r., davor ein Kreuz, hinter ihm eine Kugel und unten Lilie mit zwei Blättern. Berger 478; Slg. Bonhoff 113 (dort unter Otto das Kind); Welter 200 (dort unter Otto das Kind). | Hübsche Patina, vorzüglich +
125,-- |
| 1069 | Brakteat, Lüneburg. 0,57 g. Löwe steht r., davor ein Kreuz, hinter ihm eine Kugel und unten Lilie mit zwei Blättern. Berger 478; Slg. Bonhoff 113 (dort unter Otto das Kind); Welter 200 (dort unter Otto das Kind). | Hübsche Patina, fast vorzüglich
100,-- |



1070



1071



ex 1072



1073

- | | | |
|------|---|---|
| 1070 | Brakteat, Lüneburg. 0,57 g. Löwe steht l., r. Bogen mit Zinnen- und Kuppelturm. Berger 485; Slg. Bonhoff 106. | R Hübsche Patina, sehr schön +
100,-- |
| 1071 | Otto das Kind, 1227-1252. Brakteat, Braunschweig. 0,79 g. + OTTO DVX DE BRVN Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt, auf Zinnenmauer. Berger 687; Denicke 112; Welter 195. | Vorzüglich
100,-- |
| 1072 | Brakteat, Braunschweig. + OTTO DVX DE BRVN Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt, auf Zinnenmauer. Berger 687; Denicke 112; Welter 195. | 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich
125,-- |
| 1073 | Otto der Strengere, 1277-1330. Brakteat, Lüneburg. 0,48 g. Löwe r., darüber Stechhelm mit 6 Federn. Berger 537; Welter 257. | Äußerst selten. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
100,-- |



1074



1075



BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | |
|------|---|--|
| 1074 | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1551, Riechenberg. 28,80 g. Dav. 9046; Welter 391. | R Winz. Graffiti, sehr schön
300,-- |
| 1075 | Taler 1557, Goslar. 28,93 g. Dav. 9051; Welter 395. | Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich
400,-- |



1077



1076



1077

1076 1/2 Taler 1564, Goslar. 14,26 g. Welter 405.

R Dunkle Tönung, fast vorzüglich

500,--

1077 Taler 1567, Goslar. 28,54 g. Dav. 9051; Welter 395.

Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

250,--



1078



1079



1078

 1078 **Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1577, Goslar. Lichttaler. 29,00 g. Dav. 9063; Welter 576.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön

200,--

1079 1/4 Reichstaler 1578, Goslar. Lichtort. 6,94 g. Welter 591.

R Sehr schön

200,--



1080



1081



1082



1080 Reichstaler 1584, Goslar. Lichttaler. 28,95 g. Dav. 9064; Welter 578.

Sehr schön +

250,--

 1081 **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1600, Zellerfeld. 28,72 g. Dav. 6285; Welter 645 B.

Sehr schön

200,--

1082 Reichstaler 1606, Zellerfeld. 27,83 g. Dav. 6285; Welter 645 B.

Hübsche Patina, Henkelspur, bearbeitet, fast sehr schön

75,--



1083



1084



1085



- | | | | |
|------|--|--------------------------------------|--------|
| 1083 | 1/2 Reichstaler 1608, Zellerfeld. 14,45 g. Welter 656. | Hübsche Patina, fast vorzüglich | 100,-- |
| 1084 | Reichstaler 1612, Zellerfeld. 28,88 g. Dav. 6285; Welter 645 B. | Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 1085 | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. 14,35 g. Welter 1061. | Kl. Prägeschwäche, sehr schön | 100,-- |



1086



1088



1087



- | | | | |
|------|---|----------------------------|--------|
| 1086 | Reichstaler 1630, Goslar oder Zellerfeld. 28,86 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. | Hübsche Patina, vorzüglich | 250,-- |
| 1087 | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 7. Glockentaler. 29,00 g. Dav. 6375 F; Welter 816. | Hübsche Patina, vorzüglich | 400,-- |
| 1088 | 1/2 Reichstaler 1643, Zellerfeld. 2. Glockenhalbtaler. 14,33 g. Welter 826. | R Sehr schön | 150,-- |



1089

1089 Löser zu 2 Reichstalern 1655, Zellerfeld. Ohne Wertpunze; 56,88 g. Münzmeister Henning Schlüter. Dav. 70 a; Duve 4; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 60; Welter 772.

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

1.000,--



1090



1092



1091



1090 Reichstaler 1659, Zellerfeld. Hausknechtstaler. 28,87 g. Dav. 6341; Welter 822.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.

1091 Reichstaler 1661, Zellerfeld. Hausknechtstaler. 28,89 g. Dav. 6341; Welter 822.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--

1092 Löser zu 2 Reichstalern 1662, Zellerfeld. Mit Wertpunze; 57,49 g. Münzmeister Henning Schlüter. Dav. 74; Duve 6; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 63; Welter 772.

Broschierspuren, berieben, sehr schön

400,--



1093



1094



1095



- | | | | |
|------|---|--------------|--------|
| 1093 | Reichstaler 1666, Zellerfeld. 28,99 g. Dav. 6344; Welter 823. | Sehr schön + | 250,-- |
| 1094 | 1/4 Reichstaler 1666, Zellerfeld, auf seinen Tod am 17. September. 7,29 g. Welter 841.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | | 200,-- |
| 1095 | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1694, Zellerfeld. 28,95 g. Dav. 6389; Welter 2071. | Sehr schön + | 250,-- |



1096



1098



1097



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 1096 | Reichstaler 1698, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,12 g. Dav. 6395; Welter 2066. | Fast vorzüglich | 300,-- |
| 1097 | Reichstaler 1699, Zellerfeld. 29,10 g. Dav. 6390; Welter 2069.
Kl. Schrötlingsriß am Rand, fast vorzüglich | | 250,-- |
| 1098 | 1/4 Reichstaler 1702, Zellerfeld. 7,30 g. Welter 2088. | Sehr schön | 75,-- |



1099



1100



1099

1099 **Anton Ulrich, 1704-1714.** Silbermedaille 1712, unsigniert, auf die Vermählung seines Neffen Ferdinand Albrecht II. mit seiner Enkelin Antoinette Amalie, Tochter von Ludwig Rudolf. Geharnischtes Brustbild Ferdinand Albrechts II. r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild Antoinette Amalies r. mit Diadem und umgelegtem Mantel. Mit Randschrift. 45,21 mm; 43,47 g. Brockmann 450.

RR Stempelfehler, kl. Kratzer, vorzüglich
 Ferdinand Albrecht II., *1680, †1735, war der vierte Sohn des Herzogs Ferdinand Albrecht I. Im Dienst des Kaisers wurde er 1711 Feldmarschall-Leutnant und 1716 Generalfeldzeugmeister. Von 1734 an bekleidete er den Rang eines Generalfeldmarschalls. Er regierte nach dem Tode Ludwig Rudolfs für wenige Monate und starb am 3. September 1735.

500,--

1100 **August Wilhelm, 1714-1731.** 12 Mariengroschen 1723, Zellerfeld. 6,52 g. Welter 2390.

Feine Patina, vorzüglich +

100,--



1102



1101



1102

1101 **Karl I., 1735-1780.** 1/2 Konv.-Taler 1779, Braunschweig. 13,93 g. Welter 2734.

Min. justiert, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

50,--

1102 **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,07 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



1103



1104


BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

1103 **Wilhelm, 1603-1642.** Reichstaler o. J. (1622-1626), Moisburg. 28,62 g. Dav. 6405; Welter 722 B.
 Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

600,--

1104 Reichstaler 1622, Moisburg. 28,51 g. Dav. 6405; Welter 722 B.

Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön +

400,--



1105



1106



1107



BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 1105 | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1623, Clausthal. 29,05 g. Dav. 6441; Welter 921. | Vorzüglich | 300,-- |
| 1106 | Reichstaler 1624, Clausthal. 28,69 g. Dav. 6443; Welter 922.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + | | 300,-- |
| 1107 | Reichstaler 1625, Clausthal. 29,04 g. Dav. 6464; Welter 923. | Vorzüglich | 300,-- |



1108



1109



1110



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1108 | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1637, Clausthal. 28,69 g. Dav. 6492; Welter 1414.
Schöne Patina, fast vorzüglich | | 250,-- |
| 1109 | Reichstaler 1637, Clausthal. 28,88 g. Dav. 6492; Welter 1414.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön + | | 200,-- |
| 1110 | Reichstaler 1637, Clausthal. 28,90 g. Dav. 6494; Welter 1414.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich | | 250,-- |



1111



1112



1113



1111 Reichstaler 1637, Clausthal. 28,90 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, sehr schön 200,--

1112 Reichstaler 1638, Clausthal. 29,02 g. Dav. 6492; Welter 1414.

Hübsche Patina, sehr schön + 200,--

1113 Reichstaler 1638, Clausthal. 28,79 g. Dav. 6492; Welter 1414.

Sehr schön 200,--



1114



1115



1116



1114 Reichstaler 1638, Clausthal. 28,86 g. Dav. 6492; Welter 1414.

Hübsche Patina, Graffiti, sehr schön 150,--

1115 Reichstaler 1638, Clausthal. 28,95 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--

1116 Reichstaler 1638, Clausthal. 28,76 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, sehr schön 200,--



1117



1118



1119



- | | | | |
|------|---|---------------------------------------|--------|
| 1117 | Reichstaler 1638, Clausthal. 28,82 g. Dav. 6494; Welter 1414. | Kl. Graffiti, sehr schön + | 150,-- |
| 1118 | Reichstaler 1638, Clausthal. 28,73 g. Dav. 6494; Welter 1414. | Fast sehr schön | 150,-- |
| 1119 | Reichstaler 1639, Clausthal. 29,06 g. Dav. 6494; Welter 1414. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |



1120



1121



1122



- | | | | |
|------|---|----------------------------|--------|
| 1120 | Reichstaler 1639, Clausthal. 28,83 g. Dav. 6494; Welter 1414. | Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |
| 1121 | Reichstaler 1639, Clausthal. 28,96 g. Dav. 6494; Welter 1414. | Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |
| 1122 | Reichstaler 1639, Clausthal. 28,68 g. Dav. 6494; Welter 1414. | Sehr schön | 200,-- |



1123



1124



1123

1123 Reichstaler 1639, Clausthal. 28,85 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

200,--

1124 1/2 Reichstaler 1639, Clausthal. 14,10 g. Welter 1419.

R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--



1125



1126



1125 1/4 Reichstaler 1639, Clausthal. 7,19 g. Welter 1422.

RR Hübsche Patina, fast vorzüglich

275,--

1126 1/4 Reichstaler 1639, Clausthal. 7,23 g. Welter 1422.

RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--



1127



1128



1129



1127 Reichstaler 1640, Clausthal. 29,00 g. Mit Münzmeisterzeichen L-W. Dav. 6494; Welter Nachtrag 1414.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--

1128 Reichstaler 1640, Clausthal. 29,05 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

250,--

1129 Reichstaler 1640, Clausthal. 28,96 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, sehr schön

200,--



1130



1131



1132



1130 Reichstaler 1640, Clausthal. 28,93 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, sehr schön 200,--

1131 Reichstaler 1641, Clausthal. 29,00 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, fast vorzüglich 300,--

1132 Reichstaler 1641, Clausthal. 28,86 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, sehr schön + 200,--



1133



1135



1134



1133 Reichstaler 1641, Clausthal. 28,85 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Hübsche Patina, sehr schön 200,--

1134 Reichstaler 1641, Clausthal. 29,01 g. Dav. 6494; Welter 1414.

Sehr schön 200,--

1135 1/2 Reichstaler 1641, Clausthal. 14,33 g. Welter 1419.

R Hübsche Patina, sehr schön + 250,--



1136



1137



1138



1136	Reichstaler 1642, Clausthal. 29,03 g. Dav. 6494; Welter 1414.	Hübsche Patina, vorzüglich	400,--
1137	Reichstaler 1642, Clausthal. 28,89 g. Dav. 6494; Welter 1414.	Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	300,--
1138	Reichstaler 1642, Clausthal. 29,01 g. Dav. 6494; Welter 1414.	Hübsche Patina, sehr schön +	250,--



1139



1141



1140



1139	Reichstaler 1642, Clausthal. 28,96 g. Dav. 6494; Welter 1414.	Hübsche Patina, sehr schön	200,--
1140	Reichstaler 1642, Clausthal. 28,82 g. Dav. 6494; Welter 1414.	Graffiti, sehr schön	125,--
1141	1/2 Reichstaler 1642, Clausthal. 14,38 g. Welter 1419.	R Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich	300,--



1142



1143



1144



- | | | | |
|------|---|---------------------------------------|--------|
| 1142 | Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,92 g. Dav. 6488; Welter 1410. | Hübsche Patina, vorzüglich | 400,-- |
| 1143 | Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,90 g. Dav. 6488; Welter 1410. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 350,-- |
| 1144 | Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,91 g. Dav. 6488; Welter 1410. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 350,-- |



1145



1146



1147



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 1145 | Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 29,03 g. Dav. 6488; Welter 1410. | Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 350,-- |
| 1146 | Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,78 g. Dav. 6488; Welter 1410. | Hübsche Patina, sehr schön | 250,-- |
| 1147 | Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,92 g. Gefiederter Helm in der linken Hand. Dav. 6489; Welter -, vgl. 1410. | RR Hübsche Patina, fast vorzüglich | 500,-- |



1148



1149



1150



1148 Reichstaler 1643, Clausthal. 29,01 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, fast vorzüglich 300,--

1149 Reichstaler 1643, Clausthal. 28,86 g. Dav. 6494; Welter 1414.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 250,--

1150 Reichstaler 1643, Clausthal. 28,94 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



1151



1152



1153



1151 Reichstaler 1643, Clausthal. 28,85 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, sehr schön 200,--

1152 Reichstaler 1643, Clausthal. 28,85 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, sehr schön 200,--

1153 Reichstaler 1643, Clausthal. 28,85 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, sehr schön 200,--



1154



1155



1156



- 1154 Reichstaler 1643, Clausthal. 28,85 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, min. korrodiert, sehr schön + 150,--
- 1155 Reichstaler o. J. (1643/1645), Zellerfeld. 28,67 g. Dav. 6487; Welter 1416. Hübsche Patina, vorzüglich 300,--
- 1156 Reichstaler o. J. (1643/1645), Zellerfeld. 28,87 g. Dav. 6487; Welter 1416. Hübsche Patina, sehr schön + 250,--



1157



1158



1159



- 1157 Reichstaler 1643, Zellerfeld. 28,90 g. Dav. 6487; Welter 1416. Sehr schön + 200,--
- 1158 Reichstaler o. J. (1643/1645), Zellerfeld. 28,89 g. Dav. 6487; Welter 1416. Hübsche Patina, sehr schön 200,--
- 1159 Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,91 g. Dav. 6486; Welter 1417. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



1160



1161



1162



- | | | |
|------|--|--------|
| 1160 | Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,93 g. Dav. 6486; Welter 1417.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 1161 | Reichstaler o. J. (1643/1645), Zellerfeld. 28,76 g. Dav. 6486; Welter 1417.
Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |
| 1162 | Reichstaler o. J. (1643/1645), Zellerfeld. 28,81 g. Dav. 6486; Welter 1417.
Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |



1163



1164



- | | | |
|------|--|----------|
| 1163 | Reichstaler 1643, Clausthal, auf den Tod seiner Schwester Margarethe, Gemahlin Johann Casimirs von Sachsen-Coburg, am 7. August. 29,01 g. Dav. 6501; Welter 1438 A.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
|------|--|----------|

Margarethe war die Tochter des Herzogs Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg. Sie vermählte sich im Jahre 1599 mit Johann Casimir von Coburg, der zum zweiten Mal heiratete. Der hier vorliegende Reichstaler wurde auf ihren Tod, von ihrem Bruder Friedrich von Celle, geprägt. Die Umschriften kann man auf deutsch wie folgt übersetzen: Friedrich von Gottes Gnaden Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, postulierter Coadjutor zu Ratzeburg und Probst des Erzbistums Bremens hats Gott dem höchsten und der Durchlauchtigsten Fürstin, Frau Margaretha, Herzogin zu Sachsen, geborene Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, Witwe, seiner liebsten Schwester machen lassen. Sie ist gestorben zu Celle am 7. August des Jahres 1643 und hat gelebt 70 Jahre 4 Monate und zwei Tage.

- | | | |
|------|---|--------|
| 1164 | Reichstaler 1644, Clausthal. 28,83 g. Dav. 6497; Welter 1415.
Hübsche Patina, vorzüglich | 300,-- |
|------|---|--------|



1165



1166



1167



- | | | |
|------|---|--------|
| 1165 | Reichstaler 1644, Clausthal. 28,95 g. Dav. 6497; Welter 1415. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 1166 | Reichstaler 1644, Clausthal. 28,85 g. Dav. 6497; Welter 1415. Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |
| 1167 | Reichstaler 1644, Zellerfeld. 28,77 g. Dav. 6487; Welter - (zu 1416, Jahrgang fehlt).
RR Fast sehr schön | 200,-- |



1168



1169



1170



- | | | |
|------|---|--------|
| 1168 | Reichstaler 1645, Zellerfeld. 28,50 g. Dav. 6488; Welter 1410. Hübsche Patina, sehr schön | 300,-- |
| 1169 | Reichstaler 1645, Clausthal. 29,03 g. Dav. 6497; Welter 1415. Hübsche Patina, vorzüglich | 350,-- |
| 1170 | Reichstaler 1646, Clausthal. 28,97 g. Dav. 6497; Welter 1415. Hübsche Patina, vorzüglich | 350,-- |



1171



1173



1172



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 1171 | Reichstaler 1646, Clausthal. 28,75 g. Dav. 6497; Welter 1415. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 1172 | Reichstaler 1646, Clausthal. 28,77 g. Dav. 6497; Welter 1415. | Hübsche Patina, sehr schön + | 200,-- |
| 1173 | 1/2 Reichstaler 1646, Clausthal. 14,31 g. Welter 1420 A. | R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



1174



1175



1176



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 1174 | Reichstaler 1647, Clausthal. 28,81 g. Dav. 6497; Welter 1415. | Hübsche Patina, Zainende, sehr schön + | 200,-- |
| 1175 | Reichstaler 1647, Clausthal. 29,06 g. Dav. 6497; Welter 1415. | Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön | 150,-- |
| 1176 | Reichstaler 1647, Clausthal. 28,90 g. Dav. 6498; Welter 1415. | Zainende, sehr schön | 200,-- |



1177

- 1177 Silbermedaille 1648, von J. Blum, auf seinen 74. Geburtstag und die Friedensverhandlungen zum Westfälischen Frieden. Geharnischtes Brustbild r. mit Spitzenkragen und umgelegtem Mantel//Mercurius steht l. auf einem Schwert und hält einen Helm, der von Bienen umschwärmt ist; l. ein Putto mit Pfeilbündel, im Hintergrund Landschaft mit einer Burg. 44,20 mm; 29,91 g. Brockmann 599; Deth./Ord. 42; Jungk 16. 300,--
 Üblicher Stempelfehler, vorzüglich



1178



1179



1180



- 1178 Reichstaler 1649, Zellerfeld. 28,78 g. Posthume Prägung. Dav. 6488; Welter 1410. 300,--
 R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
- 1179 Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1651, Clausthal. 28,90 g. Dav. 6521; Welter 1511. 250,--
 Herrliche Patina, unregelmäßiger Schrötling, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich
- 1180 Reichstaler 1662, Clausthal. 27,73 g. Dav. 6521; Welter 1511. 200,--
 Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich



1181

**BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM
 HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

- 1181 Georg, 1636-1641. Reichstaler 1638, Zellerfeld. 28,92 g. Dav. 6507; Welter 1454. 300,--
 Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich



1182



- 1182 Reichstaler 1641, Zellerfeld, auf seinen Tod am 2. April. 28,38 g. Dav. 6510 B; Welter 1455.
RR Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--



1183



1184



1183

- 1183 Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1670, Clausthal. 28,75 g. Dav. 6551; Welter 1718.
Fast vorzüglich 400,--
- 1184 24 Mariengroschen 1675, Clausthal. 14,42 g. Dickstück. Dav. 391; Welter 1744.
Sehr schön 150,--



1186



1185



1186

- 1185 Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 2/3 Taler 1686, Clausthal. 14,65 g. Dav. 407; Welter 1973.
R Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
- 1186 Silbermedaille 1692, von E. Brabandt, auf die Erlangung der Kurwürde. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Fürstenhut über neun Zeilen Schrift, darunter Rosette. 51,23 mm; 72,37 g. Brockmann 703.
RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



1187



1188



- 1187 2/3 Taler 1696, Clausthal. 13,10 g. Dav. 397; Welter 1969. Feine Patina, vorzüglich 100,--
 1188 24 Mariengroschen 1696, Zellerfeld. 13,02 g. Dav. 414; Welter 1982. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz 75,--



1189



1191



1190



- 1189 Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1705, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,07 g. Dav. 2061; Müseler 10.5/34; Welter 2136. Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, vorzüglich 300,--
 1190 Reichstaler 1706, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,10 g. Dav. 2062; Müseler 10.5/38; Welter 2138. Fast vorzüglich 250,--
 1191 2/3 Taler 1714, Clausthal. 13,00 g. Dav. 421; Welter 2156. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 100,--



1192



- 1192 Georg II., 1727-1760. Silbermedaille 1737, von E. Hannibal, auf die feierliche Eröffnung der Universität Göttingen. Geharnischtes Brustbild I. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Minerva mit Stab und Göttingia mit Ruder und Füllhorn reichen sich die Hände über Altar mit Buch. 41,25 mm; 30,22 g. Brockmann 880; Laverrenz 185. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--

Die "Georgia-Augusta-Universität" in Göttingen wurde 1734 von Georg II. gestiftet. Am 17. September 1737 erfolgte die feierliche Eröffnung, nachdem im Jahre zuvor das kaiserliche Privilegium erteilt worden war. Kurator und Leiter der Hochschule wurde Gerlach Adolph von Münchhausen.



1,5:1



1193



1,5:1

1193 Goldgulden (2 Taler) 1749, Hannover. 3,20 g. Fb. 611; Welter 2519.

GOLD. Sehr schön 300,--



1,5:1



1194



1,5:1

1194 Goldgulden (2 Taler) 1755, Hannover. 3,24 g. Fb. 611; Welter 2520.

GOLD. Fast vorzüglich 400,--



1,5:1



1195



1,5:1

1195 Georg V., 1851-1866. 10 Taler 1854 B. 13,30 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 419.

GOLD. Vorzüglich 1.500,--



1196



1196 Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,48 g. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178.

Nur 2.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Vorzüglich

200,--

LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

1197 Sammlung von Brakteaten und Hälblingen mit Löwenmotiv, auch Löwenpfennige genannt. Darunter viele unterschiedliche Typen und Varianten.

26 Stück. Sehr schön-vorzüglich

500,--

1198 Kl. Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts vom Ku.-Pfennig bis zum Taler, darunter einige hübsche Erhaltungen.

11 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

250,--



ex 1199



1200



1201



BREMEN

ERZBISTUM

- | | | |
|------|--|---|
| 1199 | <p>Gerhard II. von der Lippe, 1219-1258. Brakteat. Der heilige Petrus sitzt v. v. auf einem Bogen mit zwei Schlüsseln. Berger 50; Slg. Bonhoff 20.</p> | <p>2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p>125,--</p> |
| 1200 | <p>Hilbold von Wunstorf, 1258-1273. Brakteat. 0,53 g. Brustbild des Erzbischofs mit aufgeschlagenem Buch und Krummstab. Berger vgl. 61; Slg. Bonhoff vgl. 38.</p> <p style="text-align: center;">Unediert? Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p>Bei diesem Exemplar hält der Erzbischof den Krummstab in der linken Hand.</p> | <p>150,--</p> |
| 1201 | <p>Heinrich II., Graf von Schwarzburg, 1463-1496. Goldgulden o. J., Bremen. 3,16 g. Fb. 427; Jungk 54.</p> | <p>GOLD. Sehr schön</p> <p>500,--</p> |



1202



1203



1204



- | | | |
|------|---|--|
| 1202 | <p>2 Grote o. J., Bremen. 3,02 g. Jungk 68.</p> | <p>Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich</p> <p>200,--</p> |
| 1203 | <p>2 Grote o. J., Bremen. 3,23 g. Jungk 72.</p> | <p>Kupferfleck, sehr schön</p> <p>100,--</p> |
| 1204 | <p>Johann III. von Rode, 1497-1511. 4 Grote 1499, Bremen. 3,21 g. Jungk 112; Levinson I-404.</p> | <p>Hübsche Patina, vorzüglich</p> <p>200,--</p> |



1,5:1



1205



1,5:1

- | | | |
|------|--|-----------------|
| 1205 | <p>1/4 Mark (Verding) 1511, Bremen. 6,45 g. Jungk 106.</p> <p style="text-align: center;">Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön</p> | <p>1.000,--</p> |
|------|--|-----------------|



1,5:1



1206



1,5:1

- 1206 1/4 Mark (Verding) 1511, Bremen. 6,46 g. Jungk 106.
 Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 1.000,--



1207



- 1207 Christoph, Herzog von Braunschweig, 1511-1558. 4 Grote 1512. 3,14 g und 3,20 g. Jungk 158;
 Welter 345. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 150,--



1208



1209



1210


STADT

- 1208 Reichstaler 1635, mit Titel Ferdinands II. 28,77 g. Dav. 5096; Jungk 474.
 Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 500,--
- 1209 Reichstaler 1641, mit Titel Ferdinands III. 28,76 g. Dav. 5100; Jungk 478.
 Hübsche Patina, sehr schön + 500,--
- 1210 Reichstaler 1650, mit Titel Ferdinands III. 28,91 g. Dav. 5102; Jungk 485. Kratzer, sehr schön 400,--



1211



1212



1211

- 1211 Reichstaler 1650, mit Titel Ferdinands III. 28,00 g. Dav. 5102; Jungk 484. Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön 200,--
- 1212 1/4 Reichstaler 1651, mit Titel Ferdinands III. 7,10 g. Jungk 541. Herrliche Patina, winz. Zainende, vorzüglich 350,--



1213



1214



- 1213 1/4 Reichstaler 1651, mit Titel Ferdinands III. 7,04 g. Jungk 541. Sehr schön 200,--
- 1214 12 Grote 1654, mit Titel Ferdinands III. 5,77 g. Jungk 624. Sehr schön 50,--



1215



1217



1216



- 1215 1/2 Reichstaler 1661, mit Titel Leopolds I. 14,32 g. Jungk 524. Hübsche Patina, sehr schön + 250,--
- 1216 1/2 Reichstaler 1661, mit Titel Leopolds I. 14,49 g. Jungk 524. Sehr schön + 250,--
- 1217 Reichstaler 1723, mit Titel Karls VI. 29,45 g. Dav. 2045; Jungk 507. Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich + 1.000,--



1219



1218



1220



- | | | | |
|------|---|----------------------------|--------|
| 1218 | Reichstaler 1743, mit Titel Karls VII. 28,94 g. Dav. 2049; Jungk 511. | Feine Tönung, vorzüglich + | 750,-- |
| 1219 | 1/2 Reichstaler 1748, mit Titel von Franz I. 14,56 g. Jungk 528. | Feine Patina, vorzüglich + | 250,-- |
| 1220 | 48 Grote 1753, mit Titel von Franz I. 16,80 g. Dav. 320 A; Jungk 530. | Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |



1221



1222


REICHSMÜNZSTÄTTE
FRANKFURT

- | | | | |
|------|---|---------------------------|--------|
| 1221 | Sigismund von Luxemburg, König 1410-1433. Münzstättenpächter Jakob Proglin. Goldgulden o. J. (1418-1429). 3,48 g. Fb. 937; J. u. F. 104. | GOLD. Sehr schön + | 400,-- |
| 1222 | Goldgulden o. J. (1428-1429). 3,29 g. Fb. 937; J. u. F. 105. | GOLD. R Sehr schön | 300,-- |



1223



1224



- | | | | |
|------|---|---------------------------|--------|
| 1223 | Goldgulden o. J. (1429-1431). 3,48 g. Fb. 937; J. u. F. 107 var. | GOLD. Sehr schön + | 400,-- |
| 1224 | Friedrich III. von Habsburg, König 1440-1451. Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431-1452. Goldgulden o. J. (1440-1451). 3,33 g. Fb. 940; J. u. F. 114. | GOLD. Sehr schön | 400,-- |



1225

**STADT**

- 1225 Goldgulden 1618, mit Titel von Matthias. 3,19 g. Fb. 960; J. u. F. 333 b. **GOLD**. Justiert, sehr schön 400,--



1,5:1



1226



1,5:1

- 1226 2 Dukaten 1658, auf die Krönung Leopolds I. zum römischen Kaiser in Frankfurt. 6,92 g. Sechs Zeilen Schrift, darüber halten zwei Engel Kaiserkrone//Zwei aus Wolken kommende Hände halten sich Zepter und Schwert entgegen, unten gekrönter Globus, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. Fb. 979; Förschner 83; J. u. F. 495. **GOLD**. Von großer Seltenheit. Min. gewellt, fast vorzüglich 3.000,--



1227

**FREISING****BISTUM**

- 1227 Josef Konrad von Schroffenberg, 1790-1803. Konv.-Taler o. J. (1790), Regensburg. 28,08 g. Dav. 2249; Sellier 94. **Winz. Kratzer, vorzüglich +** 500,--



1228



1229

STADT**GÖTTINGEN**

- 1228 Körting 1500. 1,05 g. Levinson I-450; Schrock 34. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich** 150,--

BISTUM**HALBERSTADT**

- 1229 Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,84 g. Der heilige Stephan steht v. v. mit Manipel und Buch. Berger 1316; Besser/Brämer/Bürger 15.06; Slg. Bonhoff 470; Slg. Löbbecke 39. **Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich** 100,--



1232



1230



1233



1231


STADT
HAMBURG

1230	Doppelschilling o. J. (1463-1468). 3,35 g. Gaed. 745. Überdurchschnittlich erhalten, fast vorzüglich	200,--
1231	1/2 Mark 1506. 8,88 g. Münzmeister Martin Oldehorst. Gaed. 699; Jesse 581. Von großer Seltenheit. Fast sehr schön	300,--
1232	Reichstaler (32 Schilling) 1636, mit Titel Ferdinands II. 28,58 g. Dav. 5365; Gaed. 467 var. Schön	100,--
1233	Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 29,13 g. Dav. 5374; Gaed. 523. Sehr schön-vorzüglich	200,--



1234



1,5:1



1234

1234	Privatportugalöser zu 10 Dukaten o. J. (um 1725), unsigniert, von D. G. von Hachten, auf die Hoffnung auf bessere Zeiten. DIE HOFFNUNG BESSENER ZEITEN Die personifizierte Hoffnung sitzt v. v. mit Palmzweig und Anker auf einer Schnecke in Landschaft, im Abschnitt: WENN KOMMT SIE//SIE FRAGT NACH GUTEN LEUTHEN Die Personifikationen von Zucht, Gerechtigkeit und Religion mit ihren Attributen stehen bzw. knien nebeneinander v. v., in der Mitte Schild mit Inschrift: ZÜCHTIG / GERECHT / GOTTSE- / LIG, im Abschnitt: WO SIND SIE. 41,25 mm; 34,73 g. Gaed. 1791 a; Geschichte in Gold 139; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8755. GOLD. RR Größere Feilspur am Rand, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	2.000,--
------	---	----------



1235



1236



1235

1235 Reichstaler 1730, mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,04 g. Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

1236 2 Dukaten 1795, mit Titel von Franz II. 6,94 g. Fb. 1135; Gaed. 67; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8652.

GOLD. Nur 600 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich

750,--



1238



1237



1238

HANNOVER

STADT

1237 Kreuzgroschen 1505. 1,84 g. Buck/Meier 91.

Hübsche Patina, sehr schön +

100,--

HENNEBERG

HENNEBERG, GRAFSCHAFT

1238 Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1693, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 29,09 g. Dav. 7481; Müseler 56.6/5 a; Schnee 621.

Leicht justiert, fast vorzüglich

500,--



1239



1239 Reichstaler 1694, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 29,11 g. Dav. 7484; Müseler 56.6/8 a; Schnee 622.

Justiert, sehr schön

300,--



1240



1242



1241

ABTEI
HERSFELD

- 1240 **Siegfried, 1180-1200.** Brakteat, Hersfeld. 0,84 g. I SIGEFRIDVS AAB - ASIGERRIDVSAAR Abt mit Krummstab und Palmzweig sitzt v. v. auf Architekturbogen, darauf zwei Kuppeltürme. Berger 2260; Slg. Bonhoff 1388 (dieses Exemplar); Slg. Löbbbecke 892. R Hübsche Patina, kl. Randausbruch, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Slg. Bonhoff, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 293, Frankfurt/Main 1977, Nr. 1388.
Die Brakteaten der Abtei Hersfeld, seien sie aus der Mzst. Hersfeld oder Rotenburg, gehören zu den stilistisch besten Stücken der Hochromanik.
- 1241 Brakteat, Hersfeld. 0,73 g. St. Wigbert sitzt v. v. mit erhobener Rechten und Buch, daneben sitzender Abt v. v. mit Krummstab und Buch, unten in der Mitte Turm auf Bogen. Berger 2262; Slg. Bonhoff 1386 (dieses Exemplar); Slg. Löbbbecke 894. Hübsche Patina, Randabbrüche, vorzüglich 400,--
Exemplar der Slg. Bonhoff, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 293, Frankfurt/Main 1977, Nr. 1386.

BISTUM
HILDESHEIM

- 1242 **Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260.** Brakteat. 0,76 g. Bischof sitzt v. v. mit Kelch und Kreuz auf einer Mauer zwischen je einem Stab und einem Kuppelturm, unten zu seinen Füßen A - A. Berger 1118; Mehl 133; Slg. Bonhoff 265; Slg. Hohenstaufenzeit 163. Kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich 100,--



1243



1244

STADT

- 1243 24 Mariengroschen 1693. 16,45 g. Buck/Bahrf. 325 a; Dav. 566. Sehr schön 100,--

GRAFSCHAFT
HOHNSTEIN

- 1244 **Elger III., 1190-1219.** Brakteat nach Nordhäuser Schlag, 1200/1220, Ilfeld. 0,58 g. Dynastepaar sitzt v. v. auf einer Bank, die linke Figur erhebt die linke Hand, die rechte Figur hält in der rechten Hand ein Lilienzepter, in der Mitte Doppelbogen mit zwei Türmen. Berger 2172; Schulten 13; Slg. Bonhoff 1257 (dieses Exemplar). Feine Patina, kl. Randabbruch, sonst sehr schön + 100,--
Exemplar der Slg. Bonhoff, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 293, Frankfurt/Main 1977, Nr. 1257.



1245



1246

- 1245 Brakteat (1200/1220); 0,64 g. In doppeltem Perlkreis sitzt Dynastenpaar, die linke Figur zeigt mit dem Zeigefinger der Rechten nach l., die rechte Figur hält einen undeutlichen Gegenstand. Unten Kuppelturm mit Kugelkreuz auf Bogen, oben gegitterter Bogen mit zwei kleinen Kuppeltürmen. Berger -; Schulden 11; Slg. Bonhoff 1258 (dieses Exemplar). R Winz. Randfehler, sehr schön + Exemplar der Slg. Bonhoff, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 293, Frankfurt/Main 1977, Nr. 1258. 125,--
- 1246 Brakteat nach Nordhäuser Schlag, 1200/1220, Ilfeld. 0,54 g. Dynastenpaar sitzt v. v., dazwischen Kreuz über Gebäude mit Kuppelturm, oben Doppelbogen mit zwei Türmen. Berger 2176; Schulden 20; Slg. Bonhoff 1260 (dieses Exemplar). Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich Exemplar der Slg. Bonhoff, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 293, Frankfurt/Main 1977, Nr. 1260. 200,--



1247



1248



1247

JEVER

HERRSCHAFT

- 1247 Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 21,71 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- Erst 1793 wurde auf der Silberhütte bei Harzgerode für Anhalt-Bernburg eine Münzstätte errichtet. Hier ließ Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, Administratorin für Zar Paul I. von Rußland, die Münzen für Jever prägen, da in Zerbst keine Münzstätte mehr zur Verfügung stand.

KÖLN

ERZBISTUM

- 1248 Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1423), Bonn. 3,45 g. Fb. 794; Noss 319. GOLD. Sehr schön 300,--



1250



1249



1250

- 1249 Hermann IV. von Hessen, 1480-1508. Goldgulden o. J. (1481), Bonn. 3,24 g. Fb. 802; Noss 469. GOLD. Sehr schön 300,--

LAUENBURG

HERZOGTUM

- 1250 Julius Franz, 1666-1689. 2/3 Taler 1678, Lauenburg. 4. Art. 15,41 g. Dav. 604 A; Dorfmann 113 a. Sehr schön-vorzüglich 50,--



1251


LÜBECK

- 1251 **STADT** Goldgulden o. J. (um 1500). 3,58 g. Behrens 67 var.; Fb. 1474. **GOLD.** Sehr schön 400,--



1,5:1



1252



1,5:1

LÜNEBURG

- 1252 **STADT** 1/64 Taler (Sechsling) 1502 1,33 g. Mader 98. **Von allergrößter Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
 Diese Münze könnte das einzig bekannte verschollene Exemplar der Sammlung Barth sein.
 Die Münze ist möglicherweise eine Probeprägung, da sie nicht in das Lüneburger Münzsystem von 1502 mit den Witten-Vielfachen passt.



1253



ex 1254

MAGDEBURG

- 1253 **ERZBISTUM** **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 0,99 g. **MAGEDEBURGENSIS** Von zwei Türmen getragenes, bogenförmiges Portal mit Kirchengebäude, darunter Gebäude in Seitenansicht. Berger 1610; Mehl 296 a; Slg. Bonhoff 646; Slg. Hauswaldt 331; Slg. Hohenstaufenzeit 333; Slg. Löbbbecke 316; Suhle 12. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--
- 1254 **Um 1200.** Brakteat. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Palmzweig über länglichem Gebäude mit großer Rosette (achtspeichiges Rad). Berger 1535; Mehl 460; Slg. Bonhoff 682; Slg. Hauswaldt 298; Slg. Hohenstaufenzeit 339; Slg. Löbbbecke 319. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--



1255



1256


MANSFELD

- 1255 **MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT** **Ernst II., Hoyer VI., Gebard VII. und Albrecht VII., 1526-1531.** Taler 1526, Eisleben. 29,14 g. Dav. 9476; Tornau 83 a. **Vorzüglich** 500,--
- 1256 **Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540.** Taler 1538, Eisleben. 28,71 g. Dav. 9479; Tornau 111 . **Schön-sehr schön** 100,--



1258



1257



1258

MECKLENBURG

MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

- 1257 Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin. Taler 1549, Gadebusch. 28,39 g. Dav. 9547; Kunzel 97 D/a. Sehr schön 250,--

MÜNSTER

BISTUM

- 1258 Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 27,48 g. Dav. 5603; Dethlefs vgl. C/b; Schulze 106 e. 300,--
 Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
 Die vorliegenden Stücke wurden für den Handel mit den Niederlanden geprägt.



ex 1259



1260



LOT

- 1259 Kl. Sammlung von Witten mit einem Gegenstempel von Münster. Darunter Prägungen aus Anklam, Greifswald und Stralsund. 5 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön 200,--

NÜRNBERG

STADT

- 1260 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammprägung. 3,43 g. Fb. 1886; Kellner 74. GOLD. Vorzüglich 750,--



1262



1261



1262

- 1261 1/2 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. 14,01 g. Kellner 354. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 200,--
 1262 Konv.-Taler 1779, mit Titel Josefs II. 27,78 g. Dav. 2495; Kellner 350. Fassungsspuren, sehr schön 100,--



1263



1264



1263

BISTUM
OSNABRÜCK

- 1263 **Sedivakanz 1728.** Silbermedaille 1728, von P. P. Werner. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher Wappenkranz mit Namen//Brustbild Karls des Großen v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz mit Namen. 45,63 mm; 32,14 g. Kennepohl 381 a; Zepernick 235. Kl. Sammlerpunze auf dem Rand, vorzüglich 200,--

PFALZ, KURFÜRSTENTUM
PFALZ

- 1264 **Ludwig III., 1410-1436.** Goldgulden o. J. (1422), Bacharach. 3,42 g. Fb. 1974; Felke 1019; Slg. Memmesh. 2130 var. GOLD. Prägeschwäche, sehr schön 300,--



1,5:1



1265



1,5:1

POMMERN, HERZOGTUM
POMMERN

- 1265 **13. Jahrhundert.** Denar. 0,81 g. Zeit der gemeinschaftlichen Regierung der Herzöge Bogislaw II. und Kasimir II. (1187-1220). 0,72 g. +SCS IOHANNES Brustbild des Heiligen I. mit erhobener Rechten//BVDIZLAV RAZSOMER Dreitürmiges Kirchengebäude. Dannenberg 18; Kopicki 4107/4108 (dort unter Bogislaw I. und Kasimir I., 1156/1160-1180). RR Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--



1,5:1



1266



1,5:1

- 1266 Denar. 0,88 g. Zeit der gemeinschaftlichen Regierung der Herzöge Bogislaw II. und Kasimir II. (1187-1220). 0,72 g. +SCS IOHANNES Brustbild des Heiligen I. mit erhobener Rechten//BVDIZLAV RAZSOMER Dreitürmiges Kirchengebäude. Dannenberg 18; Kopicki 4107/4108 (dort unter Bogislaw I. und Kasimir I., 1156/1160-1180). RR Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



1267



1,5:1

- 1267 Denar. 0,80 g. Zeit der gemeinschaftlichen Regierung der Herzöge Bogislaw II. und Kasimir II. (1187-1220). 0,72 g. +SCS IOHANNES Brustbild des Heiligen I. mit erhobener Rechten//BVDIZLAV RAZSOMER Dreitürmiges Kirchengebäude. Dannenberg 18; Kopicki 4107/4108 (dort unter Bogislaw I. und Kasimir I., 1156/1160-1180). RR Sehr schön 200,--



POMMERN, HERZOGTUM NACH DER LANDESVEREINIGUNG VON 1478

- | | | |
|------|--|-------|
| 1268 | Bogislaw X., 1474-1523. Witten 1500, Stettin. 0,82 g. Dannenberg 414; Levinson I-461; Olding 14.
Hübsche Patina, vorzüglich | 75,-- |
| 1269 | Schilling 1503, Stettin. 1,26 g. Dannenberg 392; Olding 11 b.
Herrliche Patina, vorzüglich | 75,-- |
| 1270 | Schilling 1513, Stettin. 1,26 g. Dannenberg 401; Olding 11.
Sehr schön-vorzüglich | 50,-- |



POMMERN, HERZOGTUM NACH DER LANDESVEREINIGUNG VON 1625

- | | | |
|------|--|----------|
| 1271 | Bogislaw XIV., (1620-) 1625-1637. Dukat o. J., Stettin. 3,41 g. Fb. 2101; Hildisch 289; Olding 188.
GOLD. Von großer Seltenheit. Gewellt, sehr schön | 1.500,-- |
|------|--|----------|



POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

- | | | |
|------|--|----------|
| 1272 | Gustav II. Adolf, 1630-1632. Dukat 1632, vermutlich in Straßburg geprägt. 3,16 g. Ahlström 1 (R, dort unter uncertain mints); Fb. 3311 (dort unter Stettin).
GOLD. RR Rand an den Feldern bearbeitet, sehr schön | 1.000,-- |
|------|--|----------|

Während dieser Münztyp bei Ahlström unter "Unbestimmter Münzstätte" verzeichnet ist, hat Ulonska jüngst (SNT 2014-5, S. 100-103) eine plausible Zuweisung zu Straßburg vorgenommen. Er wies darauf hin, daß der von 1622 bis 1634 in Straßburg tätige Münzmeister Johann Hermann als Zeichen einen aufrecht stehenden doppelten Zainhaken auf zwei gekreuzten Zainhaken verwendete. Dieses Zeichen ist auch auf den vorliegenden Dukaten zu sehen. Anlaß zur Prägung sollen Zahlungen an die schwedischen Truppen in Südwestdeutschland gewesen sein, die die Schweden von Straßburg verlangt hatten.



- | | | |
|------|---|----------|
| 1273 | Christina, 1637-1654. Dukat 1641, Stettin. 3,39 g. Ahlström 2; Fb. 2105. GOLD. R Fast sehr schön | 1.000,-- |
|------|---|----------|



1275



1274



1275

- 1274 Karl XI., 1660-1697. 1/3 Taler 1674, Stettin. 8,92 g. Ahlström 128. Feine Patina, fast vorzüglich 100,--
 1275 2/3 Taler 1690, Stettin. 17,35 g. Ahlström 114 b; Dav. 767. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 100,--



1276



1,5:1



1277



1,5:1

RÜGEN, FÜRSTENTUM

- 1276 Jaromar I., 1168-1218. Brakteat. 0,81 g. +IAROMAR Kreuz. Dannenberg 28 a. Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön + 1.000,--
 1277 Jaromar II., 1249-1260. Brakteat. 0,51 g. Mauer mit Kugelzinnen, darüber Fahne und Kreuz. Dannenberg 150; Sobietzky 23. Von größter Seltenheit. Sehr schön + 750,--

LOT

- 1278 Kl. Sammlung von Schillingen, darunter die Jahrgänge 1489 und 1492 (2x). 4 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön 125,--



2:1



1279



2:1

REGENSBURG

MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

- 1279 Konrad II., "Zwischenprägung", 1025/26-1027. Denar. 1,58 g. Gekrönte Büste r./Kreuz, in den Winkeln drei Punkte - Dreieck - Ringel - drei Punkte. Hahn 33. Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, leicht gewellt, sehr schön 500,--

W. Hahn siedelt den vorliegenden Typ in der Zeit zwischen den bayerischen Herzögen Heinrich V. (1014-1026) und Heinrich VI. (1027-1042) an, in der das Amt über ein Jahr vakant blieb und König Konrad II. (1024-1039) in Italien weilte. Die Vorderseite des Stückes ist schriftlos, lässt aber zu den Seiten der Königsbüste Reste einer Legende erkennen, was darauf hindeutet, daß man einen älteren Stempel benutzte und lediglich die HEINRICVS-Legende tilgte. Auch auf der Rückseite behielt man das Kreuzwinkelzierat aus der Regierungszeit Heinrichs II. bei und änderte nur die Umschrift, indem der Name des neuen Königs in der Form +CHVON (auf der vorliegenden Münze zu +CNOVH verändert) eingefügt wurde. Danach folgt der verstümmelte Münzstättenname (ICNVI von Ratispona civitas). Der Name des Königs ist dem Münzstättennamen also vorangestellt und nicht wie der Name des Münzmeisters üblicherweise nachgeordnet. Dies gibt einen Hinweis darauf, daß wohl ab der Regierungszeit Konrads II. die Münzmeister nicht mehr auf den bayerischen Münzen signierten. Das vorliegende Stück ist stempelgleich mit dem bei W. Hahn unter 33.2 verzeichneten Exemplar (vgl. Hahn, Moneta Radasponensis, S. 124-125).



1280



1281



1280

STADT

- 1280 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. 27,93 g. Beckenb. 7107; Dav. 2622; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4880. Sehr schön + 200,--
- 1281 1/2 Konv.-Taler 1774, mit Titel Josefs II. 13,94 g. Mit großem Kopf. Beckenb. 7203. Winz. Schrötlingsriss, vorzüglich + 200,--



1282



1283

REICHSMÜNZSTÄTTE

SAALFELD

- 1282 Friedrich II., 1215-1250, unter Pfandschaft der Grafen von Schwarzburg. Brakteat. 0,50 g. Kaiser sitzt v. v. mit zwei Reichsapfeln, die mit Trauben (?) besteckt sind, unten zwei Ringel. Berger 2063; Slg. A. 929 (dort unter Jena, unbestimmter Dynast); Slg. Bonhoff 1281 (dort unter Jena, Hartmann III.). R Hübsche Patina, Randabbrüche, vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Graf Klenau 88, München 1974, Nr. 2248.
Röblitz führt dieses Stück in seinem Werk "Die Brakteaten der Herren von Lobdeburg" unter der Nr. 27 auf, mit der Anmerkung, daß dieser Brakteat Saalfeld zuzuordnen ist und bislang wegen der vermeintlichen Weintraubendarstellung irrtümlich Lobdeburg (Münzstätte Jena) zugeordnet wurde.

SACHSEN

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

- 1283 Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1220. 0,85 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei Kugelkreuzstäben, zu den Seiten des Kopfes je ein Ringel, zwischen den Beinen ein Punkt. Berger -; Schwinkowski 479 b; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit 728; Slg. Krug 40. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 100,--
Exemplar der Lagerliste Dr. Busso Peus Nachf. 29, Frankfurt/Main 1972, Nr. 68.



1284



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 1284 Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525. Taler o. J., Annaberg. Klappmüntzentaler. 28,94 g. Ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 9709 A; Keilitz 43; Schnee 18. Graffiti im Feld, sehr schön 400,--



1285



1286



1287



- | | | |
|------|---|---------------------|
| 1285 | Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1540, Annaberg. 29,01 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94.
Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich | 1.000,-- |
| 1286 | Taler 1541, Freiberg. 28,93 g. Dav. 9728; Keilitz 154; Schnee 97. | Sehr schön + 400,-- |
| 1287 | Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1545, Annaberg. 28,94 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Schnee 108. | Sehr schön 300,-- |



1288



1289



1290



- | | | |
|------|---|--------|
| 1288 | Moritz, 1547-1553. Taler 1548, Annaberg. 28,75 g. Dav. 9786; Keilitz/Kahnt 4; Schnee 680.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 300,-- |
| 1289 | Taler 1551, Annaberg. 28,87 g. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10.1; Schnee 690. Etwas fleckig, sehr schön | 300,-- |
| 1290 | August, 1553-1586. Taler 1554, Annaberg. 28,90 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | 200,-- |



1291



1292



1291



1291 Taler 1564, Dresden. 28,85 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--

1292 Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1616, Dresden. 14,32 g. Clauß/Kahnt 176.
Rand min. bearbeitet, sehr schön 150,--



1293



1294



1293



1293 Reichstaler 1618, Dresden. 29,26 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591; Schnee 818.

Fast vorzüglich 200,--

1294 1/4 Reichstaler 1625, Dresden. 7,22 g. Clauß/Kahnt 193.

Vorzüglich 100,--



1295



1297



1296



1295 Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 29,04 g. Clauß/Kahnt 349; Dav. 7614; Schnee 894.

Sehr schön-vorzüglich 300,--

1296 Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1658, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 29,07 g. Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901.

Winz. Graffiti, sehr schön 250,--

1297 Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,45 g. Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977.

Fast vorzüglich 400,--



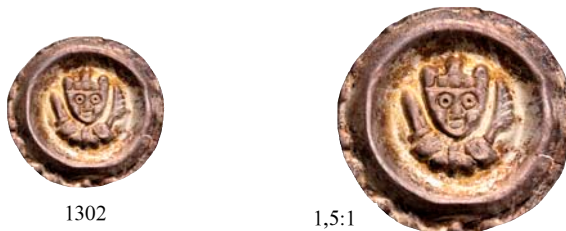
- 1298 Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Talerclippe nach Leipziger Fuß 1697, Dresden, auf das Büchenschießen beim Karneval. 25,50 g. Dav. 7654; Kahnt 240; Schnee 989. Fast vorzüglich 500,--
- 1299 Silbermedaille 1699, von M. H. Omeis, auf seine Abstammung von Herzog Widukind. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Brustbild Widukinds r. mit umgelegtem Mantel. Mit Randschrift. 44,05 mm; 43,58 g. Grund O 1699/02; H.-Cz. 2613 (R2); Slg. Merseb. 1424. RR Hübsche Patina, vorzüglich 500,--



SCHLESWIG-HOLSTEIN

HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

- 1300 Prägungen der Dänenzeit, 1201-ca. 1225. Brakteat, Hamburg. 0,42 g. Doppelstöckiger Kuppelturm mit hochgezogenen Seitenflügeln, auf den Firsten je eine Kugel, seitlich je ein Ringel. Berger 173; Hatz 54; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit 73. R Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--
- 1301 Adolf IV., 1225-1239. Brakteat, Hamburg. 0,49 g. Lilie über Torbogen, daneben je ein Punkt. Berger -; Jesse vgl. 243; Slg. Bonhoff -. Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön 150,--



SCHONGAU

HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

- 1302 Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat. 0,57 g. Gekrönte Büste v. v. mit Schwert und Palmzweig. Berger 2685; Gebhart 35; Slg. Bonhoff 1941; Steinhilber 142. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich + 100,--



1303



1304



1303

STOLBERG

STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

- 1303 Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1619 geändert), Stolberg. 28,96 g. Dav. 7776; Friederich 877 a leicht var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

- 1304 Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 24 Mariengroschen 1711, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. 12,99 g. Dav. 1000; Friederich 1527; Müseler 66.1/24. Sehr schön 100,--



1305



1306



1305

- 1305 Reichstaler 1734, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. 29,10 g. Dav. 2802; Friederich 1749; Müseler 66.2/67. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1306 Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg und Heinrich Christian Friedrich zu Stolberg-Rossla, 1768-1810. 2/3 Taler 1777, Stolberg. 13,02 g. Ausbeute der Stolberger Gruben. Friederich 2032; Müseler 66.4/10. Winz. Kratzer, vorzüglich 100,--



1307



1,5:1



1308



1,5:1



1309



1,5:1

STADT

STRALSUND

- 1307 Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. 0,28 g. Strahl mit zwei Punkten den den Seiten, auf dem Rand Kugeln. Dannenberg -; Sobietzky 71. Von allergrößter Seltenheit. Hübsche Patina, vorzüglich 200,--
- 1308 Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. 0,27 g. Strahl, oben je ein Stern, darunter ein Kreuz (?). Dannenberg -; Sobietzky 72. Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, vorzüglich 150,--
- 1309 Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. 0,32 g. Strahl, darauf unten ein Stern (?). Dannenberg -; Sobietzky 73. Äußerst selten. Hübsche Patina, sehr schön 75,--



1310



1,5:1



1311



1,5:1

- 1310 Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. 0,27 g. Strahl, oben je ein Stern. Dannenberg 146 b; Sobietzky 76.
RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--
- 1311 Hohlpfennig, 14. Jahrhundert. 0,27 g. Strahl, darauf unten zwei Balken, auf dem Rand vier Kugeln.
Dannenberg -; Sobietzky 85. Äußerst selten. Winz. Randausbruch, kl. Tuscheziffer, Klebereste auf der Rückseite, sonst sehr schön 75,--



1,5:1



1312



1,5:1

- 1312 Dukat 1632, mit Titel Ferdinands II. 3,48 g. Bratring 60; Fb. 3367.
GOLD. R Kl. Stempelfehler, sehr schön + 1.500,--



1,5:1



1313



1,5:1

- 1313 Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697. Dukat 1662, mit Titel Leopolds I. 3,44 g. Ahlström 43;
Bratring 108; Fb. 3370. GOLD. Kl. Randfehler, min. Kratzer, sehr schön 1.000,--

LOTS

- 1314 Kl. Sammlung von Hohlpfennigen mit unterschiedlichen Typen und Varianten.
11 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön 150,--
- 1315 Kl. Serie von Halbschillingen, Schillingen, Witten und einem Doppelwitten.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich 150,--



1316

LANDGRAFSCHAFT
THÜRINGEN

- 1316 Hermann I., 1190-1217. Brakteat, Eisenach. 0,65 g. Landgraf reitet l. mit Fahne und Schild, dahinter lilienförmige Blume, oben im Feld zwei Punkte, unter dem Pferd ein Punkt. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 272; Slg. Bonhoff 1339; Slg. Löbbbecke -.
Kl. Schrötlingsfehler und Randfehler, etwas hinterklebt, sonst sehr schön + 150,--
Exemplar der Lagerliste Dr. Busso Peus Nachf. 35, Frankfurt/Main 1973, Nr. 436.



1317



1318

- 1317 Brakteat, Eisenach. 0,75 g. Landgraf reitet r. mit Fahne und Löwenschild, unten Kopf im Tor. Berger 2220; Buchenau, Fd. von Seega 291; Slg. Bonhoff 1342.
Winz. Randfehler, kl. Klebereste auf der Rückseite, fast vorzüglich
Exemplar der Lagerliste Dr. Busso Peus Nachf. 35, Frankfurt/Main 1973, Nr. 157. 500,--
- 1318 **Hermann II., 1227-1242.** Brakteat. Gotha. 0,38 g. König reitet l. mit Fahne und Löwenschild, r. im Feld auf Bogen zwei Türme, auf dem Rand Kugeln. Berger -; Fd. von Schleusingen 9; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke -.
Von großer Seltenheit. Randausbrüche, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön +
Exemplar der Auktion Graf Klenau 88, München 1974, Nr. 2264. 200,--
Die Zuweisung der Münze ist nicht gesichert.



1319



1320



1319

WORMS

BISTUM

- 1319 **Burchard II. von Ahorn, 1120-1149.** Pfennig. 0,81 g. Brustbild des Bischofs l. mit Krummstab, dahinter Ähre//Kreuz, je ein Stern in drei Winkeln, im ersten Winkel das Wormser Münzmal. Joseph 82.
Sehr schön + 75,--
- 1320 **Konrad II. von Sternberg, 1171-1192.** Halbrakteat. 0,76 g. Brustbild des Bischofs r. mit Krummstab und Buch unter einem mit drei Türmen besetzten Bogen//Kreuz, in den Winkeln Lindwurm - zwei Keile - A - S (bei diesem Exemplar nicht sichtbar). Joseph 105.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich 200,--



1,5:1



1321



1,5:1

BISTUM

WÜRZBURG

- 1321 **Berthold von Sternberg, 1267-1287.** Pfennig. 0,54 g. Brustbild des Heiligen Kilian v. v. mit Schwert und Krummstab//Gebäude über Dreibogen, darin Rosette. Ehwald 4206; Ruß 361.a. Sehr schön 100,--

MEDAILLEN


1322



1323



1322

EINE GOETZ-MEDAILLE

- 1322 Silbermedaille 1929, auf den Tod des deutschen Außenministers und Nationalökonomens Gustav Stresemann, *1878 Berlin, †1929 Berlin. Büste r. // Vier Gedenksteine der von ihm geschlossenen Verträge unter Trauerweide. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 36,14 mm; 19,76 g. Kienast 432. Mattiert. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--

EINE PERSONENMEDAILLE

- 1323 Brese, Grafen in Niedersachsen. Goldene Prämienmedaille zu 3 Dukaten 1778, unsigniert. Gestiftet von Brese. DEM WÜRDIGEN AKKERMAN Roß 1. // TREUER ARBEIT LOHN Stehende Göttin der Landwirtschaft mit Getreidezweig und Füllhorn. 31,12 mm; 10,65 g. GOLD. Kl. Probierspuren am Rand, vorzüglich 600,--

MEDAILLEN-LOT

- 1324 Kl. Sammlung von deutschen und ausländischen Medaillen und Jetons vorwiegend des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen. Darunter einige spätere Abschläge. Dazu ein Brettspielstein, auf Maria Theresia und ihren Gemahl Franz von Lothringen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! 22 Stück. Gold (1x). Einige mit Fehlern, fast sehr schön-Stempelglanz 250,--

LOTS
ALLGEMEIN

- 1325 Kl. Sammlung von Münzen aus dem Kaiserreich und dem Dritten Reich, dazu einige moderne Medaillen. 23 Stück. Fast sehr schön-Stempelglanz 125,--

ALTDEUTSCHLAND




- 1326 Kl. Sammlung von Münzen des 16.-17. Jahrhunderts vom Groschen bis zum 6 Mariengroschen, darunter Prägungen aus Brandenburg-Preussen, Goslar, Hameln, Hannover, Lüneburg und Sachsen. 9 Stück. Einige mit Fehlern (1x gehenkelt), meist sehr schön 175,--
- 1327 Mittelalter. Interessante Sammlung von Brakteaten und Hohlpfennigen mit vielen unterschiedlichen Typen, darunter Prägungen aus Augsburg, Brandenburg-Preußen, Bremen, Fulda, Goslar, Gotha, Hildesheim, Lindau, Magdeburg, Sachsen und Schlesien. Interessantes Lot, bitte besichtigen! 33 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön 750,--
- 1328 Kl. Sammlung von mittelalterlichen Münzen vom Heller bis zum Groschen, darunter Prägungen aus Bayern, Braunschweig, Bremen, Goslar, Hall, Köln, Mainz, Osnabrück, Regensburg und Soest. Interessantes Lot, bitte besichtigen! 35 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön 300,--
- 1329 Kl. Sammlung von mittelalterlichen Münzen vom Heller bis zum Schilling, darunter Prägungen aus Anklam, Hamburg, Lüneburg, Pommern, Rostock und Schlesien. Interessantes Lot, bitte besichtigen! 12 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön 175,--


AUSLAND

- 1330 Europa. Kl. Sammlung von mittelalterlichen Münzen vom Pfennig bis zum Groschen, darunter Prägungen aus Frankreich, Italien, Ungarn und Tschechien. 11 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön 125,--
- 1331 Italien. Kl. Sammlung von Grossi des 13.-15. Jahrhunderts der Münzstätte Venedig, darunter die Biaggi Nr.: 2789, 2844 und 2873. 3 Stück. Meist sehr schön 100,--
- 1332 Italien. Kl. Serie von Grossi aus der Münzstätte Mailand, darunter Prägungen von Barnabò, Galeazzo II. Visconti (1354-1378) und Gian Galeazzo Visconti (1395-1402). 6 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön 125,--
- 1333 Kl. Sammlung von Münzen des 14.-20. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum Taler, darunter Prägungen u.a. aus Frankreich, Grossbritannien, Italien, Portugal, Niederlanden und Russland. Dazu: Indien, 1/2 Pagode. 13 Stück. Gold (1x). Einige mit Fehlern, meist sehr schön 300,--



Liefern Sie jetzt in unsere Auktionen ein.

-  Wir sind Ihr Partner für den Verkauf Ihrer Sammlung
-  Wir garantieren eine professionelle Abwicklung Ihrer Einlieferung
-  Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

 +49 541 96202 0

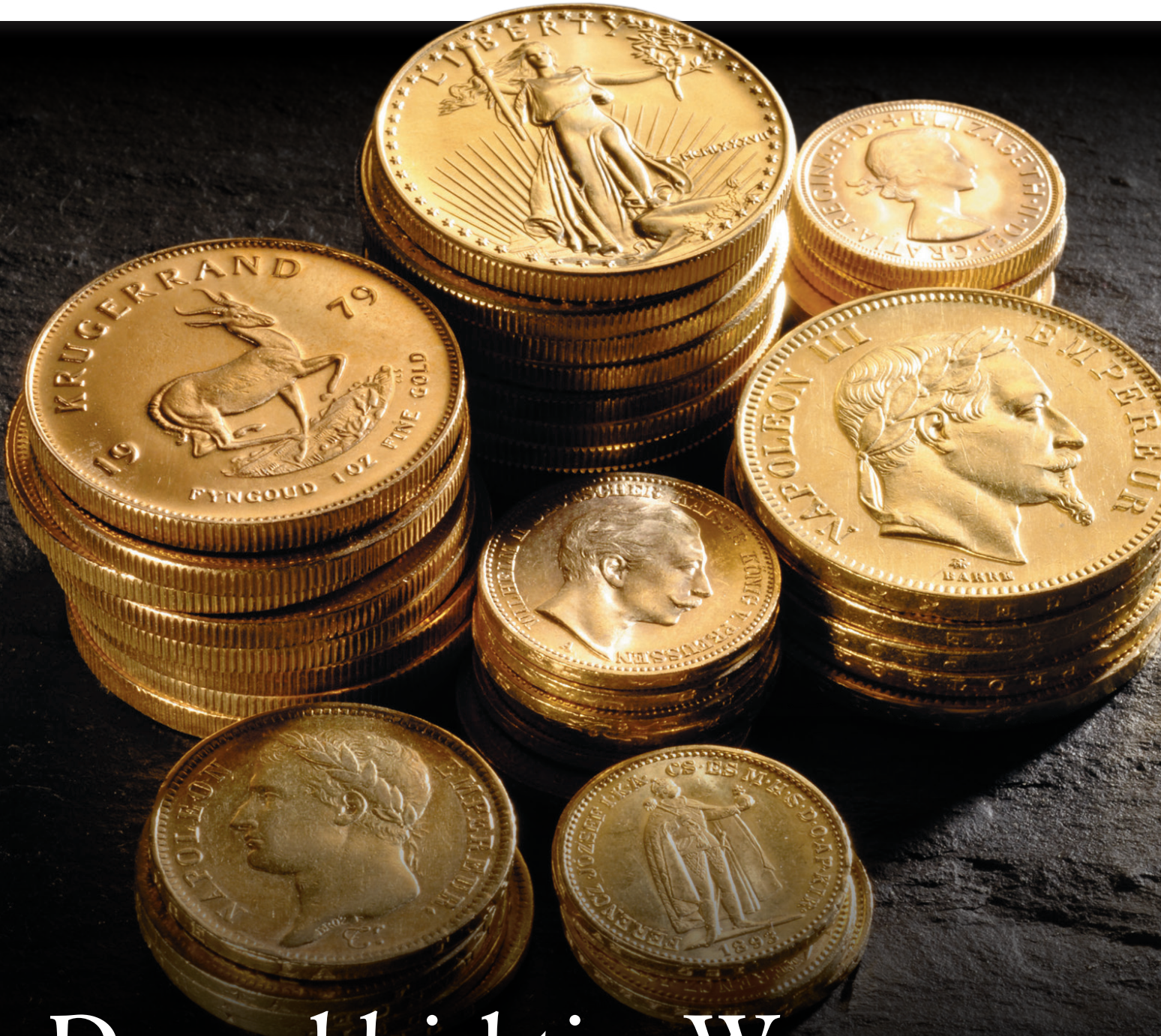


Die Künker eLive Auctions





Bequem. Direkt. Unkompliziert.

Auf elive-auction.de bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Online-Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.



Der goldrichtige Weg





-  Großes Angebot von Anlagegold
-  Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
-  Barankauf zu tagesaktuellen Spitzenpreisen
-  Seriosität, Diskretion und hohe Handelskapazitäten

Täglich neue Highlights im Online-Shop.
Klicken Sie mal rein. www.kuenker.de



Der Künker Onlineshop

Münzen und Medaillen online kaufen

-  Täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit
-  In Ruhe Stöbern – zum Festpreis kaufen
-  Echtheitsgarantie über die gesetzliche Frist hinaus
-  Mitglied im deutschen und internationalen Münzhändlerverband

NEUERSCHEINUNG



Preis: 98,- €

Gunter Mues / Manfred Olding

Die Medaillen der preussischen Könige von 1786 bis 1870

Band III: Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861 und Wilhelm I. 1861–1870

Vor zwei Jahren erschien der zweite Band des Katalogs der Medaillen der vier preussischen Könige nach dem Tod Friedrichs des Großen. Nun liegt der dritte und letzte Band der Reihe vor, der die Medaillen der beiden letzten Könige Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. bis 1870 behandelt.

In diesen Zeitraum von 30 Jahren fielen Ereignisse und Kriege, die das politische und gesellschaftliche Leben in Deutschland und im übrigen Europa grundlegend veränderten und bis zum Ersten Weltkrieg bestimmten. Zu nennen sind hier insbesondere die Revolution von 1848, der durch den Frieden von Paris (1856) beendete Krimkrieg und die drei Kriege 1864 gegen Dänemark, 1866 gegen Österreich und 1870/71 gegen Frankreich. Aber auch gesellschafts- und wirtschaftspolitische Ereignisse wie z. B. Hochzeiten, Ausstellungen und bedeutende Bauwerke wurden von vielen Künstlern auf Medaillen verewigt.

1. Auflage 2022
Format 21 x 29,7 cm,
232 Seiten, **durchgehend farbig**,
Hardcover



Manfred Olding
Die Münzen des Königreichs Preußen von 1701 bis 1740

1. Auflage 2021, Hardcover,
Format 17 x 24 cm, 184 S.,
durchgehend farbig
ISBN 978-3-86646-208-3
Preis: 49,- €



Manfred Olding
Die Münzen des Königreichs Preußen von 1786 bis 1873

1. Auflage 2014, Hardcover,
Format 17 x 24 cm, 240 S.,
durchgehend farbig
ISBN 978-3-86646-561-9
Preis: 49,- €



Gunter Mues / Manfred Olding
Die Medaillen der preussischen Könige von 1786 bis 1870, Band 1

1. Auflage 2018, Hardcover,
Format 21 x 29,7 cm, 120 S.,
durchgehend farbig
ISBN 978-3-86646-161-1
Preis: 69,- €



Gunter Mues / Manfred Olding
Die Medaillen der preussischen Könige von 1786 bis 1870, Band 2

1. Auflage 2020, Hardcover,
Format 21 x 29,7 cm, 240 S.,
durchgehend farbig
ISBN 978-3-86646-194-9
Preis: 98,- €



Hubert Ruß Die mittelalterlichen Münzen des Hochstiftes Würzburg

Das Mittelalter kannte über 500 Jahre nur ein Münznominal, einen anfangs etwa ein Gramm schweren Pfennig (Denar). Dennoch beeindruckt die Vielfalt der Bilddarstellungen auf den Münzen, die die Würzburger Münzprägung zwischen 900 und 1495 hervorbrachte. Die frühesten Prägungen stammen von den weltlichen Herrschern, angefangen bei dem Karolinger Ludwig dem Kind über die ottonischen Kaiser bis hin zu den Saliern Heinrich IV. und Heinrich V.

Bereits um das Jahr 1000 ließ Bischof Heinrich I. (995-1018) noch anonyme Pfennige ausgeben, unter Bruno (1034-1045) erscheint erstmals der Name des Bischofs auf den Münzen. Die kaiserlichen Prägungen traten zurück.

Unter den Münzherren der folgenden Jahrhunderte finden sich berühmte Bischöfe wie Embricho, Konrad I. von Querfurt, Otto und Hermann von Lobdeburg, Berthold von Sternberg, Gottfried und Albrecht von Hohenlohe oder Gerhard von Schwarzburg. Sie alle prägten das Münzbild sowie die Metrologie der Würzburger Münzen nachhaltig.

Um den Anforderungen des Geldverkehrs zu genügen, wurden gegen Ende des 14. Jahrhunderts erstmals auch Goldmünzen und größere Silbernominale wie Groschen, Halbgroschen und Schillinge ausgegeben.

Mit dem vorliegenden Katalog wird ein umfassendes Korpuswerk vorgelegt, das die bisher bekannten Münzen um viele neue Typen und Varianten erweitert. Erstmals wurden auch die entsprechenden Archivalien ausgewertet.

Ausgehend von einer kurzen Beschreibung der Amtszeit der Bischöfe, die v.a. auf die Ereignisse ausgerichtet ist, die für die Münzprägung von Bedeutung sind, werden die jeweiligen Pfennigtypen in Motivgruppen zusammengefasst vorgestellt. Datierungsansätze für die durchwegs undatierten Würzburger Pfennige werden gegeben, soweit sie erschließbar sind. Ein Stichwortregister sowie detaillierte Fundaufstellungen erschließen das Werk für den Benutzer.

Erhältlich ab März 2020

Hubert Ruß

Die mittelalterlichen Münzen des Hochstiftes Würzburg

Münzgeschichte und Katalog der Prägungen von ca. 900 bis 1495

512 Seiten, Hardcover, Fadenbindung, 95 Euro



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechts) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Die Summe Ihrer Gebote beträgt 10.000 Euro, Sie möchten jedoch nur 2.000 Euro ausgeben, das ist kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) 2.000 Euro an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von 500 Euro pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit 800 Euro aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für 800 Euro.

Beispiel 2 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1:	Limit	2.900 Euro
Bieter 2:	Limit	1.800 Euro
Bieter 3:	Limit	800 Euro

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von **Bieter 1** 1.900 Euro (obwohl die Schätzung 1.000 Euro beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält **Bieter 1** den Zuschlag für 1.900 Euro. Das Höchstangebot von 2.900 Euro musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 850 Euro vor: Das Los wird in der Auktion mit 800 Euro ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro.

Beispiel 4 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 1.200 Euro vor: Der Auktionator ruft das Los mit 800 Euro aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal 1.200 Euro und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als 1.200 Euro den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen drei Gebote von je 975 Euro vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei 1.000 Euro.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 25 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland

Zuschlagpreis	100 Euro
Aufgeld 25 % (inkl. MwSt)	25 Euro
Versandkosten, z. B. *	5,90 Euro
Rechnungs-Betrag	130,90 Euro

Beispiel 2, Kunde in Norwegen

Zuschlagpreis	1.000 Euro
Aufgeld 20%	200 Euro
Versandkosten, z. B. *	14,90 Euro
Rechnungs-Betrag	1.214,90 Euro

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 25 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen.



Musterauftrag für schriftliche Gebote

KUNKER

Auftrag für die Auktion
Bid Form for auction

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz / Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099-4 5 22 80
 Email: mustermann@muster.de

Bemerkungen: _____

Ich möchte telefonisch bieten.
 Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:
 I wish to bid via telephone.
 Please, contact me during the auction under following telephone number: _____

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:
 10% 20% 50% ...%

Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht überschreiten:
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserlich aus.
 Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	
3010	120,-	
3085	300,-	

Ich möchte meine erworbenen Stücke nach telefonischer Voranmeldung
 am folgenden Künker Standort abholen:
 I will collect the objects at the following Künker premises by prior
 appointment in: Osnabrück München
 München Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor
 Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.
 Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours of the latest before
 the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

26.11.2015 Max Mustermann
 Datum, Unterschrift (date, signature)
 Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Verkaufsbedingungen.
 Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbeburger Str. 4a · 49075 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de
 USt-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 200 788
 Komplementar: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74
 Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

Wir sind nach dem Geldwäschegesetz (GWG) verpflichtet, alle Bieter zu identifizieren. Als Bieter verpflichten Sie sich, alle notwendigen Identifizierungsunterlagen (Kopie des Ausweises, Handelsregisterauszug, etc.) auf Nachfrage uns zu übermitteln.

§ 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekanntem Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 100% des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	100 Euro	5 Euro
bis zu	200 Euro	10 Euro
bis zu	500 Euro	20 Euro
bis zu	1.000 Euro	50 Euro
bis zu	2.000 Euro	100 Euro
bis zu	5.000 Euro	200 Euro
bis zu	10.000 Euro	500 Euro
bis zu	20.000 Euro	1.000 Euro
bis zu	50.000 Euro	2.000 Euro
ab	50.000 Euro	5.000 Euro (bzw. 10%)

§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu	50 Euro	2 Euro
bis zu	200 Euro	5 Euro
bis zu	500 Euro	10 Euro
bis zu	1.000 Euro	25 Euro
bis zu	2.000 Euro	50 Euro
bis zu	5.000 Euro	100 Euro
bis zu	10.000 Euro	250 Euro
bis zu	20.000 Euro	500 Euro
bis zu	50.000 Euro	1.000 Euro
ab	50.000 Euro	2.500 Euro

§ 8 Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld.

Für Endverbraucher aus EU-Ländern gilt: Es wird einheitlich ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

Für Unternehmer i. S. d. UStG aus EU-Ländern gilt: Es wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20 % (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag und Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 % (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist. Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1 % per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export licence which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

The Buyer is obligated to provide all necessary identification documents (passports, excerpts from commercial register, etc.) required to comply with the Anti Money Laundering (AML) legislation.

§ 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 %. Bids below 80 % of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 % in cases of bids submitted in writing. Bids below 100 % of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to	100 Euro	5 Euro
up to	200 Euro	10 Euro
up to	500 Euro	20 Euro
up to	1.000 Euro	50 Euro
up to	2.000 Euro	100 Euro
up to	5.000 Euro	200 Euro
up to	10.000 Euro	500 Euro
up to	20.000 Euro	1.000 Euro
up to	50.000 Euro	2.000 Euro
from	50.000 Euro	5.000 Euro

§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to	50 Euro	2 Euro
up to	200 Euro	5 Euro
up to	500 Euro	10 Euro
up to	1.000 Euro	25 Euro
up to	2.000 Euro	50 Euro
up to	5.000 Euro	100 Euro
up to	10.000 Euro	250 Euro
up to	20.000 Euro	500 Euro
up to	50.000 Euro	1.000 Euro
from	50.000 Euro	2.500 Euro



§ 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer.

The following terms apply to EU buyers: A premium of 25 % (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients.

If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 25 % is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20 % (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20 % (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

§ 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction. Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded. The place of rescission is Osnabrück.

§ 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of life, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	tracce de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	олово
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный



Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



Impressum

Numismatische Bearbeitung

Detlev Hölscher, Dr. Niklas Nollmann, Petra Wedekämper

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Layout

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

Druck

Fromm + Rasch GmbH & Co. KG, Osnabrück

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

Bankverbindungen – Bank-Details

Deutsche Bank Osnabrück

Wittekindstr. 9 | 49074 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Sparkasse Osnabrück

Wittekindstr. 17 | 49076 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Volksbank eG

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Osnabrück

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFF
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Str. 4a
49076 Osnabrück
Germany

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
www.kuenker.de
www.eLive-auction.de
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRA 200 755

Komplementärin:

Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRB 201 274

Geschäftsführer:

Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

